

CMP6010



BEDIENUNGSHANDBUCH

Conviron entwickelt und verwirklicht innovative und verlässliche Lösungen für kontrollierte Umgebungen.

CMP6010



CMP6010

BEDIENUNGSHANDBUCH

BITTE LESEN SIE DIE FOLGENDEN ANWEISUNGEN
VOLLSTÄNDIG UND SORGFÄLTIG DURCH, BEVOR
SIE FORTFAHREN

Herausgegeben von:




CONVIRON
590 Berry Street
Winnipeg, Manitoba
Canada R3H 0R9
www.conviron.com

INHALTSVERZEICHNIS

1.0	Vorsichtsmaßnahmen	1-1
	1.1 Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen	1-1
	1.2 Vorsichtsmaßnahmen während der Installation	1-3
2.0	NAVIGATION DER STEUERUNG	2-1
	2.1 Navigation der Steuerung – Tabelle.....	2-2
	2.2 Beispielprogramm	2-18
3.0	WARNMELDUNG PROBLEMBEHEBUNG – BENUTZER.....	3-1
4.0	NETZWERK-ANWEISUNGEN	4-1
5.0 T	ECHNISCHE DATEN	5-1


1.0 VORSICHTSMASSNAHMEN


1.1 General Precautions


	Gefahrenwarnung	Die folgenden Symbole werden im gesamten Bedienungshandbuch verwendet und machen Sie auf wichtige Warnungen, Richtlinien und Produktinformationen aufmerksam. Bitte machen Sie sich mit ihrer jeweiligen Bedeutung vertraut.
	Please Note	
	Important Information	

	Bitte setzen Sie Fachpersonal ein!	Qualifizierte Handwerker, wie zum Beispiel Elektriker, Installateure, Kältetechniker, etc. sollten die Arbeiten gemäß der örtlich geltenden Regeln und Vorschriften ausführen.
---	------------------------------------	--

	Hochspannungsgefahr	Bei der Installation dieser Ausrüstung muss mit Hochspannung gearbeitet werden. Das Durchführen dieser Arbeit ohne das entsprechende Fachwissen und die entsprechende Erfahrung ist NICHT gestattet. Achten Sie auf die entsprechenden Sicherheitsmaßnahmen und stellen Sie sicher, dass die Gebäude-Stromversorgung zu der Kammer vor der Installation abgeschaltet wurde.
---	---------------------	---

	Hochspannungs- & Wassergefahr	Wasser, das mit den elektrischen Komponenten in Verbindung geraten könnte, stellt eine Hochspannungsgefahr dar. Vermeiden Sie diese Art von Situation. Wenden Sie sich an CONVIRON, wenn Sie unsicher sind, was das sichere Vorgehen bei der Bewässerung betrifft.
---	-------------------------------	--

	Gefahr von Wasserschäden	Vermeiden Sie, dass Wasser mit den elektrischen Komponenten in Kontakt kommt. Wasser stellt ein Risiko sowohl für Hochspannungs- als auch für Niederspannungskomponenten dar und kann diese beschädigen. Wenden Sie sich an CONVIRON, wenn Sie unsicher sind, was das sichere Vorgehen bei der Bewässerung betrifft.
---	--------------------------	--

	Gefahr elektrostatischer Entladungen	Die elektrischen Komponenten im Kontrollsystem können durch elektrostatische Entladungen (ESD - electrostatic discharge) beschädigt werden. Der menschliche Körper kann, ohne es zu merken, elektrostatische Ladungen mit beträchtlicher Spannung in Maßen abgeben, die ausreichenden um viele der elektronischen Komponenten zu zerstören.
---	--------------------------------------	---



Versandgefahren

Die Vibrationen während des Versands können dazu führen, dass die elektrischen und Installationsverbindungen lose werden. Überprüfen Sie alle Verbindungen, BEVOR Sie sie an die Hauptleitungen im Gebäude anschließen.



Betriebsvorsorgemaßnahmen

Lassen Sie Ihr CONVIRON-Gerät einige Tage laufen bevor Sie Pflanzenmaterial einbringen, um sich mit der Funktionsweise des Gerätes bekannt zu machen und sicherzustellen, dass das Gerät den Anforderungen Ihres Experiments entspricht.



Direkte Hochspannungsgefahr

Der Hauptterminal der Steuerkonsole steht unter Spannung, es sei denn, der externe Trennschalter wurde auf AUS gestellt. Sie können sich ernsthafte Verletzungen zuziehen, wenn Sie nicht mit äußerster Vorsicht bei der Arbeit mit der Steuerkonsole vorgehen.



Auswechseln von Lampen

Stellen Sie zuerst fest, welche Lampen ausgewechselt werden müssen. Schalten Sie die Stromverbindung zur Einheit vollständig ab, indem Sie den Stecker aus der Dose ziehen, bevor Sie die Lampen austauschen. Drehen Sie die auszuwechselnde Lampe durch eine Vierteldrehung aus der Fassung und entfernen Sie sie vorsichtig, um sie nicht zu zerbrechen. Setzen Sie die neue Lampe ein. Stellen Sie sicher, dass sie in die Fassung eingerastet ist, indem Sie sie um eine Vierteldrehung drehen. Entsorgen Sie die ungenutzten Lampen gemäß der an Ihrem Standort geltenden Vorgaben bzw. wenden Sie sich an die Behörden vor Ort, um die entsprechende Vorgehensweise in Erfahrung zu bringen.



Licht - Gefährliche Dämpfe

Adaptis-Einheiten enthalten Leuchtstofflampen. Während die Lampen in Betrieb sind, werden keine gefährlichen Dämpfe abgegeben. Da die Lampen jedoch sehr zerbrechlich sind, können Sie, wenn sie kaputt gehen, Dämpfe abgeben, die für Menschen schädlich sind. Vermeiden Sie den direkten Kontakt mit zerbrochenen Leuchtstofflampen. Halten Sie die Türen der Einheit immer verschlossen (besonders die Seitentüren der A350), um eine Beschädigung der Lampen zu vermeiden. Wenn es notwendig ist, die Pflanzen in der Einheit zu gießen, gehen Sie mit Vorsicht vor und vermeiden Sie den direkten Kontakt mit den Lampen und vergießen Sie kein Wasser über die Lampen und Abdeckhauben. Entsorgen Sie die Lampen gemäß der an Ihrem Standort geltenden Vorgaben bzw. wenden Sie sich an die Behörden vor Ort, um die **entsprechende Vorgehensweise in Erfahrung zu bringen**.



Auswechseln der Kits (nur für A1000-Modelle)

Wenn ein Kit das erste Mal in einen Schrank eingebaut wird, dann sind alle vier Lampenfassungen im Kabinett mit einer Abdeckung versehen. *Adaptis*-Schränke können unter hohen Temperaturen und hoher Feuchtigkeit betrieben werden, was zu Gefahrensituationen führen kann, wenn die Konnektoren diesen Verhältnissen ausgesetzt sind. Lassen Sie die Kappen immer auf den ungenutzten Konnektoren. Decken Sie alle Konnektoren, die nicht verwendet werden, wieder mit den Kappen ab, wenn Sie die Kits auswechseln.



Licht - Hohe Temperaturen

Leuchtstofflampen werden sehr heiß, wenn sie angeschaltet sind. Vermeiden Sie grundsätzlich das Berühren der Lampen.

1.2 Vorsichtsmaßnahmen während der Installation

Lesen Sie diese Anweisungen sorgfältig durch, bevor Sie fortfahren. Stellen Sie sicher, dass die Stromversorgung zur Kammer vor der Installation unterbrochen ist.



Vorbereitung

Die *Adaptis A350* Reach-In-Kammern werden in einer einzelnen Kiste geliefert, während die *A1000*-Kammern normalerweise in zwei Kisten geliefert werden - eine für die Schrankeinheit, die andere für das Kit. Lassen Sie die Kammer in der Kiste verwahrt bis der Stellplatz in der Anlage fertig ist, um Beschädigungen zu vermeiden.

Stellen Sie sicher, dass die Kammer durch Türöffnungen, Flure und in Fahrstühle, etc. passt, bevor Sie sie zum endgültigen Stellplatz bringen. Sie müssen die Kammer möglicherweise erst auspacken, bevor Sie sie an einen anderen Ort bringen können. Die Tür kann, falls unbedingt notwendig, entfernt werden.



Die Umgebungsbedingungen

CONVIRON garantiert die Kammerleistung für eine Umgebungstemperatur zwischen 15°C and 30°C. Es ist wichtig sicherzustellen, dass die Temperatur in dem Raum, in dem sich die Kammer befindet, diesen Umgebungstemperaturen entspricht.

Die Kammern mit den luftgekühlten Kondensiereinheiten benötigen mindestens 1 Fuß (300 mm) freien Raum hinter der Einheit, um ordnungsgemäß zu funktionieren.



Der Kiste entnehmen & Auspacken

1. Entfernen Sie vorsichtig die Verpackung der Kammer unter Zuhilfenahme eines Spezialmessers.
2. Stellen Sie sicher, dass Sie alle auf der Verpackungsliste enthaltenen Komponenten erhalten haben. Setzen Sie sich sofort mit dem Händler oder dem CONVIRON-Vertriebspersonal in Verbindung, falls Komponenten fehlen sollten.



3. Stellen Sie sicher, dass alle Türen der Einheit verschlossen sind, bevor Sie die Kammer zum Installationsplatz bringen.
4. Entfernen Sie, falls erforderlich, Kit-Teile aus ihrer Verpackung.



Regale

Adaptiskammern werden mit Metalldrahtregalen geliefert. Diese Regale rutschen nicht über die Auflagenflächen. Suchen Sie die entsprechenden Auflagen, abhängig von der erforderlichen Höhe des Regals, um die Regale richtig zu positionieren und legen Sie das Regal vorsichtig auf die Auflagen. Schieben Sie sie dann in die richtige Position.



Aufstellung

Nachdem die Kammer am Aufstellungsort ist, stellen Sie sicher, dass die Nivellierer (4 insgesamt) nicht festgeschraubt sind, bis die Kammer fest auf dem Boden steht. Im Idealfall sollten die vorderen Nivellierer vorn etwas höher gesetzt sein als die hinteren, um so den Abfluss zu erleichtern.



Elektroanschlüsse

Stellen Sie sicher, bevor Sie die Kammer an die Stromzufuhr des Gebäudes anschließen, dass die elektrischen Angaben auf der Serienplakette der Kammer denen des Gebäudes entsprechen. Weitere Details finden Sie im Abschnitt "In Betrieb setzen der Kammer". Stellen Sie eine ordnungsgemäße Erdungsverbindung von der Kontrolleinheit der Gebäudestromversorgung aus sicher.

Überprüfen Sie, dass die Erdungsspannung sich innerhalb eines Toleranzbereiches von $<3V$ (Wechselspannung) befindet.

Installieren Sie einen elektrischen Adapter, wenn die Einheit keinen passenden Stecker aufweist, und stellen Sie sicher, dass eine entsprechende Erdung vorhanden ist bzw. wechseln Sie den mitgelieferten Stecker gegen einen Stecker aus, der den örtlichen Vorschriften für Elektrogeräte entspricht. Lassen Sie dies von einem Fachmann durchführen.



Abflussschlüsse

Eine 1/2 Zoll NPT- (A1000 und A350) (NPT = Amerikanische Norm für Gewinde) oder 1 Zoll Aussendurchmesser-Schlauchverbindung (A350) mit Aussengewinde für den Abfluss befindet sich unter dem hinteren Teil der Kammer. Verbinden Sie das Abflusstück entweder mit einem offenen Abfluss oder einer Schwerkraftangetriebenen Anzapfverbindung. Wenn Ihr Gerät mit einer Tropfschale bestellt wurde, dann besteht keine Notwendigkeit, das Abflusstück mit einem Abfluss zu verbinden.



Frischlufzufuhr- Entlüftungsverbindungen

Adaptis Reach-In-Kammern sind mit einem Lüfter für den Frischluft- und Abluftaustausch ausgestattet. Ein einzelner Hebel, der sich im Kammerschrank befindet, stellt die Luftzufuhr sowie die Entlüftung gleichzeitig ein.

Empfehlung: Stellen Sie die Entlüftung vor jedem Experiment neu ein.

Adaptis-Kammern können in der Standardausführung nicht an die zentrale Gebäudeentlüftung oder -luftzufuhr angeschlossen werden. Sie erfordern in diesem Fall einen Adapter für die mechanischen Lüfter, die sich auf dem Kammerdach befinden.



Zusatzfeuchtigkeit

Alle Adaptis Reach-In-Kammern besitzen "Zusatzfeuchtigkeit" als Standardfunktion. Der Wasserdampf wird durch einen Ultraschallbefeuchter erzeugt, der einen feinen Nebel ohne ein Hochdrucksystem produzieren kann, welches erwartet werden müsste. Wenn zusätzliche Feuchtigkeit verwendet werden soll, muss eine Verbindung zu einer gefilterten Wasserzufuhr hergestellt werden. Verwenden Sie mit den folgenden Methoden gefiltertes Wasser:

- Destillation
- Umkehr-Osmose oder;
- De-Ionisierung



Maximal- und Mindestwasserdruck

Der maximal erlaubte Druck in allen Adaptis-Einheiten beträgt 4 bar (60 PSI). Der erforderliche Minimaldruck beträgt: 0,3 bar (5 PSI).

Weitere Details finden Sie im Abschnitt "In Betrieb setzen der Kammer".



Wasserverbindungsanschlüsse

Die Verbindungsanschlüsse befinden sich immer hinten am Schrank – es besteht kein Anlass, das Maschinenteil zu öffnen. Der Wasseranschluss zur Wasserzufuhr wird über eine Druckverbindung hergestellt. Die Wasserleitung für die Wasserzufuhr sollte einen Durchmesser von M6 (1/4 Zoll, ca. 6,35 mm) haben.



Angaben zur Wasserqualität

pH: 7.0 ± 0.5
 Filtration: <2 Mikrons oder 0,00008 Zoll
 Reinheit: Ein Widerstand von 0,5 bis 5,0 MOhm oder eine Leitfähigkeit von 2,0 bis 0,2 μ Siemens



Wartung des Luftfeuchtigkeitssystems

Die Feuchtigkeitsbox (im Maschinenteil zu finden) muss entleert und gesäubert werden, wenn sie nicht verwendet wird. Drehen Sie die Wasserzufuhr ab, wenn das System nicht verwendet wird.

CONVIRON empfiehlt, in allen Programmen einen gemäßigten rF-Wert (rF = relative Feuchtigkeit) einzustellen, um die Funktion für die Systemfeuchte funktionstüchtig zu halten, ohne das Experiment zu beeinflussen.



Zusatzfeuchtigkeit

Innerhalb des *Adaptis*-Schrankes gibt es Sensoren und andere elektrische Komponenten. Bewässern Sie das Innere der Einheit nie direkt mit einem Schlauch. Feuchten Sie für die Reinigung des Innenraumes ein sauberes Handtuch oder Tuch an und wischen Sie die Einheit vorsichtig aus. Verwenden Sie keine aggressiven Reiniger. Geringe Mengen Reinigungsmittel reichen für die meisten Reinigungsanforderungen aus.

Das Adaptis A350-Gerät erfordert die Pflege des Glasfensters. Verwenden Sie beidseitig (innen und außen) einen Glasreiniger.

2.0 NAVIGATION DER STEUERUNG

Einführung

Convirons neue CMP6000™-Seriensteuerung stellt den Höhepunkt von fast einem halben Jahrhundert Erfahrung mit kontrollierten Umgebungen (Reinraum) im Forschungsgebiet "landwirtschaftliche Biotechnologie" dar. Das Resultat ist Convirons bisher am höchsten entwickeltes Kontrollsystem, das trotz alledem hochintuitiv und einfach zu bedienen und sehr zuverlässig ist. Durch die 4 x 20 Zeichen-Anzeige wird die Nutzung von Abkürzungen minimiert, was eine einfache Kommunikation und Bedienung ermöglicht. Zu den innovativen Eigenschaften des CMP6010 gehören:

- *Einstellung:* Durch die Vielseitigkeit des Adaptis, sind die Temperatur- und Feuchtigkeitsbereiche einstellbar und der Benutzer kann die maximal erlaubte Lichtintensität auswählen.
- *Programme:* Einfach zu programmieren, bis zu 16 Programme inklusive 24 Zeilen für jedes Programm.
- *Ablaufplan:* Erlaubt dem Benutzer, Programme zu kombinieren und die Anzahl der Wiederholungen einzustellen.
- *Warnmeldungen:* Eine große Vielfalt von Warnmeldungen gewährleistet die Genauigkeit des Experiments sowie die Sicherheit der Einheit und des Benutzers. Warnmeldungsprotokoll für verbesserte Funktionstüchtigkeit.
- *Echtzeituhr:* Programme laufen in Echtzeit ab.
- *Sicherheitseinstellungen:* Drei Sicherheitsstufen: Öffentlich, Benutzer und Werk.
- *Hilfe:* Sie können auf den meisten Navigationsbildschirmen eine Taste drücken und Zugriff auf das Hilfe-Menü erhalten.

Navigationssteuerung Sitemap

Im Folgenden wird eine visuelle Übersicht über die im Abschnitt zur Navigationssteuerung des Bedienungshandbuchs behandelten Themen gegeben.

1. STATUS (STATUS)
2. PROGRAM (PROGRAMM)
 - a. Create (Erstellen)
 - b. Delete (Löschen)
 - c. Edit (Bearbeiten)
 - i. Edit Lines (Zeilen bearbeiten)
 - ii. Delete Lines (Zeilen löschen)
 - iii. Add Lines (Zeilen hinzufügen)
 - iv. Sort Lines (Zeilen ordnen)
 - d. Schedule (Ablaufplan)
 - i. Clear Schedule (Ablaufplan entfernen)
 - ii. Edit Schedule (Ablaufplan bearbeiten)
 - iii. Run Schedule (Ablaufplan ausführen)
 - iv. Stop Schedule (Ablaufplan stoppen)
3. SECURITY (SICHERHEITSEINSTELLUNGEN)
 - a. Login (Anmeldung)
 - b. Passwords (Kennworte)
 - c. Logout (Abmeldung)
4. ALARM (WARNMELDUNGEN)
 - a. Settings (Einstellungen)
 - b. View (Anzeige)
 - c. Clear (Entfernen)
5. SERVICE (WARTUNG)
6. OPTIONS (OPTIONEN)
 - a. Time / Date (Zeit / Datum)
 - b. On-Delay (Verzögerung)
 - c. Security (Sicherheitseinstellungen)
 - d. Network (Netzwerk)
 - e. Setup (Einstellungen)

2.1 Navigation der Steuerung – Tabelle

Hinweise:

Conviron empfiehlt dem Benutzer, diese Anweisungen sorgfältig durchzulesen, bevor er die Einheit in Betrieb nimmt. Ein gutes Verständnis des Betriebs und der Funktionen des Produkts wird dem Benutzer dabei helfen, beste Ergebnisse bei der Benutzung des Geräts zu erreichen.

Sobald die Einheit mit Strom versorgt wird (Siehe Abschnitt 1 und 2 oben), kann die CMP6010-Kontrollsteuerung eingeschaltet werden, indem der Kontrollregler auf AN gestellt wird. Vergewissern Sie sich, dass der Trennschalter im oberen mechanischen Fach immer noch in der Position AUS ist. Der Kontrollschalter befindet sich in der unteren linken Ecke der Adaptis Steuerkonsole, genau über der oberen linken Ecke der Kammertür. Der Schalter kann durch Öffnen der Tür erreicht werden.

Wenn Sie die Einheit das erste Mal einschalten, zeigt die Steuerung einen Status-Bildschirm mit der aktuellen Temperatur an.

- Drücken Sie den Pfeil ▲ oder ▼, um zum Humidity Status-Bildschirm (Feuchtigkeitsstatus) zu gelangen
- Drücken Sie den Pfeil ▲ oder ▼, um zum Light Status-Bildschirm (Lichtstatus) zu gelangen
- Drücken Sie einmal Enter (↵), um zum Hauptmenü zu gelangen.

Um dem Benutzer bei der Navigation der CMP6010-Kontrollsteuerung zu helfen, hält sich diese Bedienungsanleitung an die folgenden Regeln:

- Drücken Sie den Pfeil ▲ oder ▼, um die Funktionen innerhalb der gleichen Spalte durchzublättern;
- Drücken Sie einmal Enter (↵), um das Menü in der nächsten Spalte rechts aufzurufen;
- Drücken Sie einmal <Esc>, um das Menü in der nächsten Spalte links aufzurufen.

HAUPTMENÜ	UNTERMENÜ UND BESCHREIBUNG	VORGEHENSWEISE	ZUGRIFF
1. STATUS (STATUS)	Zeigt den aktuellen Status aller drei kontrollierten Parameter an und ihre jeweiligen Sollwerte (Temp, Feuchtigkeit und Lichtstärke).	Der Temperature Status-Bildschirm (Temperaturstatus) wird angezeigt. <ul style="list-style-type: none"> ▶ Drücken Sie den Pfeil ▲ oder ▼, um zwischen der Anzeige für Temperatur / Feuchtigkeit / Licht hinund herzuschalten ▶ Drücken Sie Enter (↵), um zum Hauptmenu zurückzukehren. 	P
2. PROGRAM (PROGRAMM)	Create (Erstellen) Damit kann ein neues Programm erstellt werden. Dem Programm wird automatisch eine Nummer zwischen 01 und 16 zugewiesen..	Die Steuerung weist standardmäßig die niedrigste verfügbare Programmnummer zu. <ul style="list-style-type: none"> ▶ Drücken Sie den Pfeil ▲ oder ▼, um dem Programm eine andere Nummer zuzuweisen. Die Steuerung zeigt nur die zur Verfügung stehenden Programme an. ▶ Drücken Sie Enter (↵), um anzunehmen. 	U
	<i>Achtung:</i> Wenn alle Programme belegt sind, zeigt ein Warnbildschirm an "Use edit or delete from the main menu". (Bearbeiten oder Löschen im Hauptmenü anwenden).	<i>Hinweis:</i> Ein Programm kann in einer beliebigen Reihenfolge geschrieben werden und zu einem späteren Zeitpunkt geordnet werden. Jedoch wird das Programm auch wenn es nicht geordnet abgespeichert wird trotzdem im Echtzeitablauf (siehe Sort Program (Programm ordnen) unter EDIT (BEARBEITEN) unten) ausgeführt.	
	<i>Hinweis:</i> Alle Bearbeitungsfunktionen (Insert line, Delete line und Sort Program) (Zeile einfügen, Zeile löschen, Programm ordnen) sind während der Erstellung des Programms verfügbar (Siehe Edit- Menü (Bearbeitungsmenü) unten).	Die Steuerung zeigt automatisch die Zeile Nr. 01 im Programm an <ol style="list-style-type: none"> 1. Drücken Sie einmal Enter (↵), um die Zeile 01 <u>mit Standardwerten zu füllen</u>. 2. Drücken Sie Enter (↵), um den Cursor zur nächsten Spalte zu bewegen. 3. Drücken Sie den Pfeil ▲ oder ▼, um die Stunden einzustellen. 4. Drücken Sie Enter (↵), um anzunehmen. Der Cursor blinkt nun in der Minutenspalte. 5. Drücken Sie den Pfeil ▲ oder ▼, um die Minuten einzustellen. 6. Drücken Sie Enter (↵), um anzunehmen. Der Cursor blinkt nun in der Temperaturspalte. 7. Drücken Sie den Pfeil ▲ oder ▼, um die Temperatur in Grad Celsius einzustellen. 8. Drücken Sie Enter (↵), um anzunehmen. Der Cursor blinkt nun in der Feuchtigkeitsspalte. 9. Drücken Sie den Pfeil ▲ oder ▼, um die relative Feuchtigkeit einzustellen. 10. Drücken Sie Enter (↵), um anzunehmen. Der Cursor blinkt nun in der Lichtspalte. 11. Drücken Sie den Pfeil ▲ oder ▼, um die Lichtintensität einzustellen: 0 für AUS; 1 bis 3 für AN (abhängig von Modell und Kit). 12. Drücken Sie Enter (↵), um anzunehmen. 13. <u>DER CURSOR KEHRT ZUR GLEICHEN ZEILENNUMMER DER SPALTE ZURÜCK.</u> 14. <u>DRÜCKEN SIE ▼, UM DIE NÄCHSTE ZEILE ZU BEARBEITEN - 02.</u> Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis das Programm fertiggestellt ist.	
		<i>Hinweis:</i> Pro Programm können maximal 24 Zeilen verwendet werden.	
		Wenn das Programm fertig erstellt wurde, drücken Sie <Esc>.	

		<p><i>Achtung:</i> Wenn zwei oder mehr Zeilen für einen gleichzeitigen Start eingestellt wurden, wird ein Warn-Bildschirm angezeigt, der das Speichern des Programms verhindert, bis dies abgeändert wurde. Drücken Sie Enter (↵), um zum Programm-Editor zurückzugelangen.</p>	
		<p>Die Anzeige lautet "Save Changes to program # XX" (Änderungen im Programm Nr. XX speichern. YES (JA) wird per Standardeinstellung angezeigt).</p> <p>Um das Programm abzuspeichern:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Drücken Sie Enter (↵), um anzunehmen. Die Anzeige lautet "Program XX saved" (Programm XX wurde gespeichert). ▶ Drücken Sie Enter (↵), um fortzufahren. <p>Um ein Speichern des Programms zu vermeiden:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Drücken Sie den Pfeil ▼ oder ▲, um NO (NEIN) zu wählen. ▶ Drücken Sie Enter (↵), um anzunehmen. Die Anzeige lautet "Changes to Program # XX have been discarded" (Die Änderungen im Programm Nr. XX sind abgelehnt worden). ▶ Drücken Sie Enter (↵), um fortzufahren. ▶ Drücken Sie Enter (↵), um anzunehmen. ▶ Drücken Sie einmal auf <Esc>, um zum Hauptmenü bzw. zweimal, um zum Programm-Bildschirm zurückzukehren. 	
	<p>Delete (Löschen)</p> <p>Erlaubt das Löschen von ausgewählten gespeicherten Programmen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Drücken Sie Enter (↵), um das erste aktuell gespeicherte Programm anzuzeigen (d.h. 01). <p><i>Achtung:</i> Wenn keine Programme gespeichert sind, wird ein Warn-Bildschirm angezeigt "No programs stored. Use - Create from the program menu." (Keine Programme gespeichert. Verwenden Sie den Befehl - Create (Erstellen) - im Program-Menü".).</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Drücken Sie den Pfeil ▼ oder ▲, um das Programm auszuwählen, das gelöscht werden soll. Die Steuerung wird nur durch die gespeicherten Programme blättern. ▶ Drücken Sie Enter (↵), wenn das richtige Programm ausgewählt wurde. <p>Der Bildschirm zeigt eine Warnmeldung an "Are you sure you want to permanently delete program # XX?" (Sind Sie sicher, dass Sie das Programm Nr. XX löschen wollen?). Der Bildschirm zeigt per Standardeinstellung NO (NEIN) an.</p> <p>Um ein Löschen des Programms zu vermeiden:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Drücken Sie Enter (↵), um NO (NEIN) zu wählen. Die Anzeige lautet daraufhin "Program restored" (Program wiederhergestellt). ▶ Drücken Sie Enter (↵), um fortzufahren. <p>Um das Programm zu löschen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Drücken Sie den Pfeil ▼ oder ▲, um YES (JA) zu wählen. ▶ Drücken Sie Enter (↵), um anzunehmen. Die Anzeige lautet daraufhin "Program deleted" (Programm XX wurde gelöscht). ▶ Drücken Sie Enter (↵), um fortzufahren. ▶ Drücken Sie Enter (↵), um anzunehmen. ▶ Drücken Sie einmal auf <Esc>, um zum Hauptmenü bzw. zweimal, um zum Programm-Bildschirm zurückzukehren. 	

	<p>Edit (Bearbeiten) Erlaubt Veränderungen in den gespeicherten Programmen:</p> <p>Edit Lines (Zeilen bearbeiten)s</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Drücken Sie Enter (↵), um das erste aktuell gespeicherte Programm anzuzeigen (d.h. 01). ▶ Drücken Sie den Pfeil ▼ oder ▲, um das Programm auszuwählen, das bearbeitet werden soll. Die Steuerung wird nur durch die gespeicherten Programme blättern. ▶ Drücken Sie Enter (↵), wenn das richtige Programm ausgewählt wurde. Es werden die ersten vier Zeilen des ausgewählten Programms angezeigt. Blättern Sie nach Bedarf nach unten. <p>Das Edit-Menü (Bearbeitungsmenü) gibt Ihnen vier Bearbeitungsoptionen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Edit Lines (Zeilen bearbeiten) 2. Add Line (Zeile hinzufügen) 3. Delete Line (Zeile löschen) 4. Sort Program (Programm ordnen) <p>Drücken Sie auf die Schaltfläche <Prg>, um zwischen den vier Bearbeitungsoptionen hin- und herzuschalten.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. <i>Edit Lines (Zeilen bearbeiten)</i> - Gemäß Standardeinstellung erlaubt die Steuerung nur die Bearbeitung <u>vorhandener Zeilen</u>. Der Cursor blinkt am Anfang über der Zeile 01. <ul style="list-style-type: none"> ▶ Drücken Sie den Pfeil ▼ oder ▲, um die <u>Zeile</u> auszuwählen, die bearbeitet werden soll. ▶ Drücken Sie Enter (↵) bis der Cursor sich über dem <u>Kennwert</u> befindet, der bearbeitet werden soll. ▶ Drücken Sie den Pfeil ▼ oder ▲, um die Einstellung zu ändern. ▶ Drücken Sie Enter (↵), um die Änderung anzunehmen. Der Cursor bewegt sich automatisch zum nächsten Kennwert auf der gleichen Zeile. <p>Drücken Sie Enter, sobald die 'Light'-Einstellung (Licht) bearbeitet wurde, um den Cursor über der Zeilennummer neu zu positionieren.</p> <p>Wenn in den nachfolgenden Zeilen Änderungen notwendig sind, drücken Sie den Pfeil ▼ oder ▲, um die entsprechend zu bearbeitende Zeile auszuwählen.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Drücken Sie Enter (↵), um den Kennwert auszuwählen, der bearbeitet werden soll. ▶ Drücken Sie den Pfeil ▼ oder ▲, um die Einstellung zu ändern. Wiederholen Sie diese Schritte, bis keine weiteren Änderungen mehr notwendig sind. <p>Drücken Sie EINMAL auf <Esc>, wenn Sie mit der Bearbeitung fertig sind, um das bearbeitete Programm zu speichern.</p> <p>Die Anzeige lautet "Save changes to Program # XX" (Änderungen im Programm Nr. XX speichern).</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Drücken Sie Enter (↵), um fortzufahren. Der Cursor blinkt standardmäßig über dem YES (JA). <p>Um die Änderungen anzunehmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Drücken Sie Enter (↵), um die Änderung anzunehmen. <p>Um die Änderungen abzulehnen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Drücken Sie den Pfeil ▼ oder ▲, um NO (NEIN) zu wählen. ▶ Drücken Sie Enter (↵), um die Änderung abzulehnen. Die Anzeige lautet "Changes to Program # have been discarded" (Die Änderungen im Programm Nr. sind abgelehnt worden). ▶ Drücken Sie Enter (↵), um fortzufahren. <p>Drücken Sie einmal auf <Esc>, um zum Hauptmenü bzw. zweimal, um zum Status-Bildschirm zurückzukehren.</p>	
--	---	---	--

	Delete Lines (Zeilen löschen)	<p><i>Achtung:</i> Wenn zwei oder mehr Zeilen für einen gleichzeitigen Start eingestellt wurden, wird ein Warn-Bildschirm angezeigt, der das Speichern des Programms verhindert, bis dies abgeändert wurde. Drücken Sie Enter (↵), um zum Programm-Editor zurückzugelangen.</p>	
		<p>2. <i>Delete Lines (Zeilen löschen)</i> - Gemäß Standardeinstellung erlaubt die Steuerung nur das Löschen <u>bereits vorhandener Zeilen</u>. Der Cursor blinkt am Anfang über der Zeile 01.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Drücken Sie den Pfeil ▼ oder ▲, um die Zeile auszuwählen, die gelöscht werden soll. ▶ Drücken Sie <Prg> bis der Bildschirm "Enter (↵) to delete line" (Enter (↵), um Zeile zu löschen anzeigt). ▶ Drücken Sie Enter (↵), um die Zeile zu löschen, über der der Cursor blinkt. ▶ Drücken Sie den Pfeil ▼ oder ▲, um die nächste Zeile auszuwählen, die gelöscht werden soll. <p>Wiederholen Sie diese Schritte, bis keine weiteren Änderungen mehr notwendig sind.</p>	
		<p><i>Hinweis:</i> Das Programm muss mindestens aus einer Zeile bestehen. Verwenden Sie die Funktion <Prg> → Delete (Löschen), um ein komplettes Programm zu löschen.</p>	
		<p>Wenn keine weiteren Änderungen erforderlich sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Drücken Sie auf <Esc>, um das bearbeitete Programm zu speichern, und dann Enter (↵), um anzunehmen. ▶ Drücken Sie einmal auf <Esc>, um zum Hauptmenü bzw. zweimal, um zum Status-Bildschirm zurückzukehren. <p>3. <i>Add Lines (Zeilen hinzufügen)</i> - Die Steuerung fügt gemäß Standardeinstellung eine neue Zeile 01 hinzu. Eine neue Zeile kann zu jedem Zeitpunkt in das Programm, das bearbeitet wird, eingefügt werden, da dann die "Sort program"-Funktion (Programm ordnen) zur chronologischen Neuordnung der einzelnen Schritte verwendet werden kann.</p>	
Add Lines (Zeilen hinzufügen)	<p><i>Hinweis:</i> Pro Programm können maximal 24 Zeilen verwendet werden.</p>	<p>Gehen Sie wie folgt vor, um an einem beliebigen Punkt in einem vorhanden Programm eine Zeile einzufügen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Drücken Sie den Pfeil ▼ oder ▲, um die Programmzeile auszuwählen, wo Sie eine neue Zeile einfügen wollen. ▶ Drücken Sie die Schaltfläche <Prg>, bis die Anzeige unten auf dem Bildschirm lautet "Enter (↵) to Add Line" (Enter (↵), um Zeile hinzuzufügen). ▶ Drücken Sie Enter (↵), um eine neue Zeile hinzuzufügen. Bitte beachten Sie, dass alle darauffolgenden Zeilen um eine Position nach unten verschoben wurden. Der Cursor blinkt nun über der neu einzufügenden Zeile. Die Eingefügte Zeile wird mit den standardmäßig festgelegten Werten angezeigt. Drücken Sie Enter (↵), um den Cursor zur nächsten Spalte zu bewegen.. 	

		<ul style="list-style-type: none"> ▶ Drücken Sie auf den Pfeil ▲ oder ▼, um die Stunden einzustellen. ▶ Drücken Sie Enter (↵), um anzunehmen. <i>Der Cursor blinkt nun in der Minutes-Spalte (Minuten).</i> ▶ Drücken Sie auf den Pfeil ▲ oder ▼, um die Minuten einzustellen. ▶ Drücken Sie Enter (↵), um anzunehmen. <i>Der Cursor blinkt nun in der Temperature-Spalte (Temperatur).</i> ▶ Drücken Sie auf den Pfeil ▲ oder ▼, um die Temperatur einzustellen. ▶ Drücken Sie Enter (↵), um anzunehmen. <i>Der Cursor blinkt nun in der Humidity-Spalte.(Feuchtigkeit)</i> ▶ Drücken Sie auf den Pfeil ▲ oder ▼, um die Relative Feuchtigkeit einzustellen. ▶ Drücken Sie Enter (↵), um anzunehmen. <i>Der Cursor blinkt nun in der Light-Spalte (Licht).</i> ▶ Drücken Sie auf den Pfeil ▲ oder ▼, um die Lichtintensität einzustellen: 0 für AUS; 1 bis 3 für AN (abhängig von Modell und Kit) ▶ Drücken Sie Enter (↵), um anzunehmen. <p>DER CURSOR KEHRT ZUR ZEILENNUMMER DER SPALTE ZURÜCK. Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis das Programm fertiggestellt ist.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Drücken Sie auf <Esc>; die Bildschirmanzeige lautet daraufhin <i>"Save changes to Program # XX". (Änderungen im Programm Nr. XX speichern). Der Cursor blinkt standardmäßig über dem YES (JA).</i> <p>Um die Änderungen anzunehmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Drücken Sie Enter (↵), um die Änderung anzunehmen. <i>"Program # saved". (Programm Nr. wurde gespeichert).</i> <p>Um die Änderungen abzulehnen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Drücken Sie den Pfeil ▲ oder ▼, um NO (NEIN) zu wählen. ▶ Drücken Sie Enter (↵), um die Änderung abzulehnen. Die Anzeige lautet nun <i>"Changes to Program # have been discarded". (Die Änderungen im Programm Nr. sind abgelehnt worden).</i> ▶ Drücken Sie Enter (↵), um fortzufahren. <p>Drücken Sie einmal auf <Esc>, um zum Hauptmenü bzw. zweimal, um zum Status-Bildschirm zurückzukehren.</p> <div style="background-color: #ffffcc; padding: 5px;"> <p>Achtung: Wenn zwei oder mehr Zeilen mit der gleichen Zeit eingestellt wurden, zeigt ein Warn-Bildschirm an, dass <i>"Program contains duplicate time lines" (das Programm enthält doppelte Zeitzeilen)</i>, und verhindert das Speichern des Programms, bis der Fehler behoben wurde. Drücken Sie Enter (↵), um zum Programm-Editor zurückzugelangen, um den Fehler zu beheben.</p> </div> <p>4. Sort Program (Program ordnen) - Diese Funktion ordnet die Zeilen eines Programms abhängig von deren Zeitpunkt und erleichtert dadurch die Überprüfung eines Ablaufplans.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Drücken Sie <Prg> bis der Bildschirm <i>"Enter (↵) to Sort Program" (Enter (↵), um Programm zu ordnen)</i> anzeigt. ▶ Drücken Sie Enter (↵), um anzunehmen. Das Programm ist nun zeitbasiert geordnet worden (A bis Z). <div style="background-color: #d3d3d3; padding: 5px;"> <p>Hinweis: Alle Programme werden während des Speichervorgangs automatisch geordnet. Daher besteht an sich keine Notwendigkeit, ein Programm vor dem Speichern zu ordnen.</p> </div>
--	--	--

	<p>Schedule (Ablaufplan) Damit kann der Benutzer, Programme kombinieren und sie je nach Wunsch wiederholen.</p>	<p>Die Schedule-Funktion (Ablaufplan) ermöglicht eine Programmsequenz, die von der Steuerung ausgeführt wird.</p> <p>Ein Ablaufplan ist eine Tabelle mit zwei Spalten: eine für die Programmnummer, und die zweite für die Zahl der Wiederholungen, die für das Programm durchgeführt werden sollen.</p>	
	<p><i>Hinweis: CMP6010 Fähigkeiten</i> Maximale Ablaufpläne: 1 Maximale Anzahl von Programmen: 8 Programm wiederholungsbereich: 1 bis 99 oder unendlich oft Ablaufplanwiederholungsbereich: 1 bis 99 oder unendlich oft</p>	<p>CMP6010 ermöglicht die Zusammenstellung eines einzelnen Ablaufplans bestehend aus bis zu 8 Programmen. Jedes Programm kann 1 bis 99 Mal (oder unendlich viele Male) wiederholt werden, bevor es zum nächsten Programm im Ablaufplan überspringt. Der Ablaufplan selbst kann ebenso zwischen 1 und 99 Malen bzw. unendlich oft ausgeführt werden.</p> <p>Das Schedule-Menü (Ablaufplan) enthält 3 Optionen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Clear (Entfernen) 2. Edit (Bearbeiten) 3. Run (Ausführen) 	
	<p style="text-align: center;">Clear Schedule (Ablaufplan entfernen)</p>	<p>1. Clear (Entfernen) - Lässt den Benutzer den aktuell gespeicherten Ablaufplan löschen.</p> <p>Achtung: Eine Warnung wird angezeigt – “Are you sure you want to clear all entries from the Schedule?” (Sind Sie sicher, dass Sie alle Eingaben aus dem Ablaufplan entfernen wollen?) Der Cursor blinkt standardmäßig über dem “NO” (NEIN).</p> <p>Um das Entfernen des Ablaufplans zu vermeiden:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Drücken Sie Enter (↵), um ‘NO’ (NEIN) auszuwählen. Der Bildschirm zeigt daraufhin an “Schedule restored” (Ablaufplan wiederhergestellt). <p>Um den Ablaufplan zu entfernen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Drücken Sie den Pfeil ▲ oder ▼, um YES (JA) zu wählen. ▶ Drücken Sie Enter (↵), um anzunehmen. Der Bildschirm zeigt daraufhin an “Schedule cleared” (Ablaufplan entfernt). ▶ Drücken Sie Enter (↵), um fortzufahren. 	
<p style="text-align: center;">Edit Schedule (Ablaufplan bearbeiten)</p>	<p>2. Edit (Bearbeiten) - Lässt Sie einen neuen Ablaufplan erstellen oder einen aktuellen Ablaufplan bearbeiten.</p> <p>Erstellen eines Ablaufplans:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Drücken Sie Enter (↵). ▶ Der Bildschirm zeigt eine Tabelle an mit den Angaben - Zeilennummer, Programmnummer und Wiederholungen. ▶ Der Cursor blinkt über der Spalte mit der Zeile 01. ▶ Drücken Sie Enter (↵). ▶ Zeile 01 zeigt die Standardeinstellungen an – Program # -; Repetitions - infinity (Programmnummer -; Wiederholungen - unendlich). ▶ Drücken Sie einmal auf Enter (↵). Der Cursor blinkt über der Programmnummer. ▶ Drücken Sie den Pfeil ▲ oder ▼, um die Programmnummer auszuwählen (nur die bereits gespeicherten Programme werden angezeigt). 		

		<p>Wenn keine Programme erstellt wurden, zeigt das CMP6010 folgende Meldung an <i>"Warning No programs available for scheduling! Use -create- from the program menu. Press Enter (↵) to continue"</i> (Achtung - Es sind keine Programme für die Ablaufplanung vorhanden! Verwenden Sie den Befehl - Create - (Erstellen) - im Programmmenü. Drücken Sie Enter (↵), um fortzufahren).</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Drücken Sie Enter (↵). Der Cursor blinkt über der Repetition-Spalte (Wiederholung). ▶ Drücken Sie den Pfeil ▲ oder ▼, um die nächste Zahl der für das entsprechende Programm benötigten Wiederholungen auszuwählen. ▶ Drücken Sie Enter (↵). Der Cursor blinkt über der Spalte mit der Zeile 01. ▶ Drücken Sie den Pfeil ▼, um die Zeile 02 auszuwählen. ▶ Drücken Sie Enter (↵). Die Zeile 02 ist mit den Standardwerten ausgefüllt: Programm-Nr.: --; Repetitions - infinity (Wiederholungen - unendlich). ▶ Drücken Sie einmal auf Enter (↵). Der Cursor blinkt über der Programmnummer. ▶ Drücken Sie den Pfeil ▲ oder ▼, um die Programmnummer auszuwählen (die bereits gespeicherten Programme werden angezeigt). ▶ Drücken Sie Enter (↵). Der Cursor blinkt über der Repetition-Spalte (Wiederholung). ▶ Drücken Sie den Pfeil ▲ oder ▼, um die nächste Zahl der für das entsprechende Programm benötigten Wiederholungen auszuwählen. ▶ Drücken Sie Enter (↵). Der Cursor blinkt über der Spalte mit der Zeile 01. <p>Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis alle erforderlichen Eingaben abgeschlossen wurden. Es sind nicht mehr als 8 Eingaben gestattet. Wenn mehr als 8 Zeilen versucht werden, zeigt die Steuerung eine Warnmeldung an –</p> <p>Achtung: <i>"Schedules are limited to a maximum of 8 entries!"</i> (Die Ablaufpläne dürfen maximal 8 Angaben enthalten!).</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Drücken Sie Enter (↵), um fortzufahren. ▶ Drücken Sie <Esc>. <p>Wenn das Standardprogramm nicht verändert wurde, wird eine Warnmeldung angezeigt:</p> <p>Achtung: <i>"One or more invalid program selection(s) as indicated by '—'! Press Enter (↵) to continue"</i> (Eine oder mehrere ungültige Programmauswahlen werden durch '—' angezeigt. Drücken Sie Enter (↵), um fortzufahren).</p> <p>Hinweis: Sobald alle Eingaben abgeschlossen wurden, kann der Benutzer aus dem Ablaufplan Zeilen löschen und diese auch bearbeiten. Bewegen Sie den Cursor einfach über die Zeilennummer der Zeile, die bearbeitet werden soll, und drücken Sie auf <Prg>, um zwischen "Add, Edit and Delete lines" (Zeilen Hinzufügen, Bearbeiten und Löschen) hin- und herzuschalten.</p>	
--	--	---	--

	<p>Run Schedule (Ablaufplan ausführen)</p>	<p>Der Bildschirm zeigt an: <i>"Enter the number of schedule repeats"</i> (Geben Sie die Zahl der Wiederholungen des Ablaufplans an). Der Cursor blinkt über dem Unendlichzeichen.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Drücken Sie den Pfeil ▲ oder ▼, um die benötigte Zahl der Wiederholungen des Ablaufplans auszuwählen. ▶ Drücken Sie Enter (↵), um anzunehmen. Der Bildschirm zeigt an: <i>"Save changes to the Schedule?"</i> (Möchten Sie die Änderungen im Ablaufplan speichern?) Der Cursor blinkt auf "YES" (JA). ▶ Drücken Sie Enter (↵), um fortzufahren. <p>Um den Ablaufplan zu speichern:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Drücken Sie Enter (↵), um anzunehmen. Der Bildschirm zeigt daraufhin an <i>"Schedule saved"</i> (Ablaufplan gespeichert). ▶ Drücken Sie Enter (↵), um fortzufahren. ▶ Drücken Sie Enter (↵), um zum Schedule-Menü (Ablaufplan) zurückzukehren. ▶ Drücken Sie auf <Esc>, um zum Programm-Menü, zweimal, um zum Hauptmenü, und noch einmal, um zum Bildschirm-Menü zurückzukehren. <p>Um den Ablaufplan abzulehnen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Drücken Sie den Pfeil ▲ oder ▼, um NO (NEIN) zu wählen. Die Anzeige lautet nun <i>"Changes to schedule have been discarded"</i> (Die Änderungen im Ablaufplan sind abgelehnt worden). ▶ Drücken Sie Enter (↵), um fortzufahren. ▶ Drücken Sie Enter (↵), um zum Ablaufplan-Menü zurückzukehren. ▶ Drücken Sie auf <Esc>, um zum Programm-Menü, zweimal, um zum Hauptmenü, und noch einmal, um zum Bildschirm-Menü zurückzukehren. <p>Bearbeiten eines vorhandenen Ablaufplans</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Drücken Sie Enter (↵). Der Bildschirm zeigt den gespeicherten Ablaufplan an und der Cursor blinkt über der Zeile 01. ▶ Drücken Sie Enter (↵), um die Zeile 01 zu bearbeiten oder ▶ Drücken Sie den Pfeil ▼, um die Zeile auszuwählen, die bearbeitet werden soll. ▶ Drücken Sie <Prg> und schalten Sie zwischen Edit / Add / Delete lines" (Zeilen Bearbeiten / Hinzufügen / Löschen) hin und her. Wenn keine weiteren Änderungen erforderlich sind: ▶ Drücken Sie <Esc>, um die Anzahl der Wiederholungen für den Ablaufplan auszuwählen und speichern dann den Ablaufplan. <p>3. Run (Ausführen) – Die Steuerung beginnt mit der Ausführung der Programmsequenz, die im Ablaufplan eingegeben wurde.</p> <p>CMP6010 hat die Fähigkeit, den Ablaufplan von einem auszuwählenden Punkt zu starten. Folgende Warnmeldung wird angezeigt:</p>	
<p>Achtung: <i>"Time and date setting should be verified prior to running the Schedule"</i> (Zeit- und Datumseinstellungen sollten vor Durchführung des Ablaufplans überprüft werden.). Press Enter (↵) to continue" (Drücken Sie Enter (↵) um fortzufahren).</p>			

	<p>Hinweis: Für die Genauigkeit des Ablaufplans ist es wichtig, dass die Zeit und das Datum vor Ausführung des Ablaufplans eingestellt werden.</p> <p>Die Zeit und das Datum können während der Ausführung des Ablaufplans angepasst werden. Es kann jedoch sein, dass einige Zeitleisten verändert werden.</p>	<p>Der Starting Entry/Repeats-Bildschirm (Beginn der Eingabe/Wiederholungen) wird mit dem aktuellen Ablaufplan angezeigt.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Drücken Sie auf den Pfeil ▼, um die Zeile auszuwählen, von der aus der Ablaufplan gestartet werden soll. ▶ Drücken Sie Enter (↵). <p>Der Cursor blinkt nun über Wiederholung 01 des ausgewählten Programms und zeigt die aktuelle Zahl der Wiederholungen an (d.h.: Zeile 3, Programm 07, Wiederholungen 01/99).</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Drücken Sie den Pfeil ▲ oder ▼, um die Zahl der Wiederholungen des Ablaufplans auszuwählen (d.h.: 18/99). ▶ Drücken Sie auf <Esc>, um den Startpunkt zu speichern. 	
		<p>Die Steuerung kann ebenso von einem beliebig gewählten Punkt im Ablaufplan starten. Der Bildschirm lautet hierbei <i>"Start schedule from repeat number XX" (Ablaufplan von Wiederholungsnummer XX aus starten)</i>.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Drücken Sie Enter (↵), um fortzufahren. ▶ Drücken Sie den Pfeil ▲ oder ▼, um die gewünschte Zahl der Ablaufplan-Wiederholungen auszuwählen (Standardeinstellung 01). ▶ Drücken Sie Enter (↵). Der Bildschirm lautet daraufhin <i>"Are you sure you want to run the schedule" (Sind Sie sicher, dass Sie den Ablaufplan ausführen lassen wollen)</i>. Der Cursor blinkt auf "YES" (JA). ▶ Drücken Sie Enter (↵), um fortzufahren. <p>Um den Ablaufplan ausführen zu lassen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Drücken Sie Enter (↵). Der Bildschirm zeigt an: <i>"Schedule started" (Ablaufplan gestartet)</i>. ▶ Drücken Sie Enter (↵), um fortzufahren. ▶ Drücken Sie Enter (↵), um zum Ablaufplan-Menü zurückzukehren, drücken Sie <Esc> einmal, um zum Programm-Menü, und zweimal, um zum Hauptmenü zurückzukehren, und ein weiteres Mal, um zum Bildschirm-Menü zurückzukehren. Die Schaltfläche <Prg> blinkt nun. 	
	<p style="text-align: center;">Stop Schedule (Ablaufplan stoppen)</p>	<p>Hinweis: Der Status des Ablaufplans kann überprüft werden. Drücken Sie auf dem Status-Bildschirm gleichzeitig auf <Esc> und <Prg>. Ein Balken zeigt an, welches Programm aktuell durchgeführt wird.</p> <p>Um zu vermeiden, dass der Ablaufplan ausgeführt wird:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Drücken Sie den Pfeil ▲ oder ▼, um "NO" (NEIN) zu wählen. ▶ Drücken Sie Enter (↵), um zum Ablaufplan-Menü zurückzukehren, drücken Sie <Esc> einmal, um zum Programm-Menü, und zweimal, um zum Hauptmenü zurückzukehren, und ein weiteres Mal, um zum Bildschirm-Menü zurückzukehren. <p>Dies stoppt sofort die Ausführung des Ablaufplans.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Drücken Sie Enter (↵). Folgende Meldung wird angezeigt: <i>"Are you sure you want to stop the SCHEDULE?" (Sind Sie sicher, dass Sie den ABLAUFPLAN stoppen wollen?)</i> Der Cursor blinkt über dem "NO" (NEIN). ▶ Drücken Sie Enter (↵), um fortzufahren. 	

		<p>Um ein Stoppen des Ablaufplans zu vermeiden:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Drücken Sie Enter (↵). <p>Um den Ablaufplan zu stoppen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Drücken Sie den Pfeil ▲ oder ▼, um "YES" (JA) zu wählen. ▶ Drücken Sie Enter (↵). Der Bildschirm zeigt an: "Schedule stopped" (Ablaufplan gestoppt). ▶ Drücken Sie Enter (↵), um fortzufahren. ▶ Drücken Sie Enter (↵), um zum Ablaufplan-Menü zurückzukehren, drücken Sie <Esc> einmal, um zum Programm-Menü, und zweimal, um zum Hauptmenü zurückzukehren, und ein weiteres Mal, um zum Bildschirm-Menü zurückzukehren. ▶ Die Hintergrundbeleuchtung der Schaltfläche <Prg> ist nun abgeschaltet. 	
<p>3. SECURITY (SICHERHEITSEINSTELLUNGEN)</p>	<p>Login (Anmeldung) Erlaubt das Anmelden als Benutzer oder Werk. Das Anmelden unter "Werk" ist nur für Wartungszwecke gedacht und kennwortgesichert.</p>	<p>Wenn die Sicherheitseinstellung (im Optionsmenü) abgestellt ist, dann entfällt das Anmelden.</p> <p><i>Hinweis: Die Sicherheitseinstellung ist abgestellt. Nur Zugriff auf Werksebene erfordert eine Anmeldung!</i></p> <p>Wenn die Sicherheitseinstellung (Optionsmenü) auf ON (AN) gestellt ist, gehen Sie folgendermaßen vor, um sich anzumelden:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Drücken Sie Enter (↵), bis der Cursor über der Select User-Zeile (Benutzer auswählen) blinkt. ▶ Drücken Sie auf den Pfeil ▲ oder ▼, um die Benutzernummer oder das Werk auszuwählen. ▶ Drücken Sie Enter (↵), um anzunehmen. Der Cursor blinkt nun über der Zeile "Password" (Kennwort). ▶ Drücken Sie den Pfeil ▲ oder ▼, um die erste Ziffer des aktuellen Kennworts auszuwählen. Drücken Sie Enter (↵), um zu bestätigen. Der Cursor sollte nun über der zweiten Ziffer blinken. Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis Sie die fünf Ziffern eingegeben haben. ▶ Der Bildschirm zeigt nunmehr an "Login Successful" (Anmeldung erfolgreich). ▶ Drücken Sie Enter (↵), um fortzufahren. ▶ Drücken Sie einmal auf <Esc>, um zum Programm-Menü, zweimal, um zum Hauptmenü, und noch einmal, um zum Status-Menü zurückzukehren. 	<p>p</p>
	<p>Passwords (Kennworte) Ermöglicht verschiedene Kennworte für jeden Benutzer.</p> <p><i>Note: Security is not enabled until activated from the Options Menu.</i></p>	<p>Wenn ein Kennwort zum ersten Mal eingestellt wird: Das vom Werk standardmäßig eingestellte Kennwort lautet 00000. Um ein neues Kennwort für einen Benutzer einzustellen, muss die Funktion "Password change" (Kennwort ändern) durchgeführt werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Drücken Sie Enter (↵) einmal, bis der Cursor über der Zeile "Select User line" (Benutzer auswählen) blinkt. ▶ Drücken Sie auf den Pfeil ▲ oder ▼, um Benutzer Nr. 1 - 3 auszuwählen. ▶ Drücken Sie Enter (↵), um anzunehmen. Der Cursor blinkt nun über der ersten Ziffer von "Old Password" (Altes Kennwort). Es wird das Standardkennwort angezeigt (00000). ▶ Drücken Sie fünf Mal Enter (↵), bis der Cursor über der letzten Ziffer "Old Password" (Altes Kennwort) blinkt. 	

	<p>Erlaubt das Einstellen von Kennworten, um den Benutzerzugriff auf einige Steuerelemente zu beschränken.</p> <p>Es können drei verschiedene Benutzer eingestellt werden - Benutzer 1, 2 und 3. Die Kennworte enthalten fünf Ziffern.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Drücken Sie noch einmal Enter (↵). Der Cursor blinkt nun über der "New Password"-Zeile (Neues Kennwort). ▶ Drücken Sie den Pfeil ▲ oder ▼, um die erste Ziffer des neuen Kennworts auszuwählen ▶ Drücken Sie Enter (↵), um anzunehmen. Der Cursor sollte nun über der zweiten Ziffer blinken. ▶ Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis Sie die fünf Ziffern eingegeben haben. ▶ Wenn Sie fertig sind, drücken Sie noch einmal Enter (↵), um anzunehmen. <p><i>Hinweis: Notieren Sie sich das neue Kennwort und verwahren Sie es an einem sicheren Ort.</i></p> <p>Die Steuerung zeigt an "Password successfully changed" (Kennwort wurde erfolgreich verändert). Unten auf der Anzeige erscheint "Drücken Sie Enter (↵), um fortzufahren" (Press Enter (↵) to continue).</p> <p><i>Hinweis: Wenden Sie sich an Convirons Kundendienst, wenn Sie das aktuelle Kennwort vergessen haben.</i></p> <p>Um ein bereits vorhandenes Kennwort zu ändern:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Drücken Sie einmal Enter (↵), bis der Cursor über der Zeile "Select User" (Benutzer auswählen) blinkt. ▶ Drücken Sie auf den Pfeil ▲ oder ▼, um Benutzer Nr. 1 - 3 auszuwählen. ▶ Drücken Sie Enter (↵), um anzunehmen. Der Cursor blinkt nun über der ersten Ziffer der Zeile "Old Password" (Altes Kennwort). ▶ Drücken Sie den Pfeil ▲ oder ▼, um die erste Ziffer des aktuellen Kennworts auszuwählen. ▶ Drücken Sie Enter (↵), um anzunehmen. Der Cursor blinkt über der zweiten Ziffer. ▶ Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis Sie die fünf Ziffern eingegeben haben. ▶ Drücken Sie Enter (↵) noch einmal, um anzunehmen. Der Cursor blinkt nun über der Zeile "New Password" (Neues Kennwort). ▶ Drücken Sie den Pfeil ▲ oder ▼, um die erste Ziffer des neuen Kennworts auszuwählen. ▶ Drücken Sie Enter (↵), um anzunehmen. ▶ Der Cursor sollte nun über der zweiten Ziffer blinken. Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis Sie die fünf Ziffern eingegeben haben. ▶ Drücken Sie noch einmal auf Enter (↵), um anzunehmen. <p><i>Hinweis: Notieren Sie sich das neue Kennwort und verwahren Sie es an einem sicheren Ort.</i></p> <p>Der Bildschirm lautet nun "Password successfully changed" (Kennwort wurde erfolgreich verändert). Unten auf der Anzeige erscheint "Press Enter (↵) to continue" (Drücken Sie Enter (↵), um fortzufahren)</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Drücken Sie Enter (↵), um anzunehmen. Die Anzeige kehrt daraufhin zum Security-Menü zurück. Arbeiten Sie innerhalb des Menüs weiter, um sich an- bzw. abzumelden. Wenn keine weiteren Änderungen notwendig sind, drücken Sie (Esc), um zum Hauptmenü zurückzugelangen. ▶ Drücken Sie auf (Esc), um zum Status-Bildschirm zurückzugelangen. 	<p>P</p>

	<p>Logout (Abmelden)</p>	<p><i>Hinweis:</i> Achtung: Are you sure you want to logout? (Sind Sie sicher, dass Sie sich abmelden wollen?).</p> <p>Der Cursor blink standardmäßig auf dem "NO" (NEIN).</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Drücken Sie Enter (↵), um angemeldet zu bleiben. ▶ Zum Abmelden, drücken Sie den Pfeil ▲ oder ▼, um "YES" (JA) zu wählen. ▶ Drücken Sie Enter (↵), um anzunehmen. Der Bildschirm zeigt daraufhin an "Logout successful" (Abmeldung erfolgreich). Unten auf der Anzeige erscheint "Press Enter (↵) to continue" (Drücken Sie Enter (↵), um fortzufahren). ▶ Drücken Sie Enter (↵), um anzunehmen. ▶ Drücken Sie einmal auf <Esc>, um zum Programm-Menü, zweimal, um zum Hauptmenü, und noch einmal, um zum Status-Menü zurückzukehren. 	<p>p</p>
<p>4. ALARM (WARNMELDUNGEN)</p>	<p>Settings (Einstellungen) Lässt den Benutzer die Low and High Alarm Limits (unteren und oberen Warmmeldungsgrenzwerte) für die Temperatur (Temperatur) und Relative Humidity (Relative Feuchtigkeit) einstellen.</p> <p><i>Hinweis:</i> Die Steuerung gibt eine visuelle Warmmeldung sowie einen Alarmton aus und SCHALTET DAS GERÄT AB, sobald einer der Temperaturgrenzwerte erreicht wird.</p> <p>Die Steuerung gibt ebenso eine visuelle Warmmeldung sowie einen Alarmton aus, wenn einer der Feuchtigkeitsgrenzwerte erreicht wird, SCHALTET DAS GERÄT IN DIESEM FALL JEDOCH NICHT AB.</p>	<p>TEMPERATURE ALARM (TEMPERATUR-WARNMELDUNG):</p> <p>Standardwerte: Low Limit (Unterer Grenzwert): -05.0 °C High Limit (Oberer Grenzwert): 55 °C</p> <p>Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Voreinstellungen zu ändern:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Drücken Sie Enter (↵) einmal. Der Cursor blinkt auf der Zeile <i>Set Low Limit (Unteren Grenzwert einstellen)</i>. ▶ Drücken Sie den Pfeil ▲ oder ▼, um den neuen unteren Grenzwert einzustellen. ▶ Drücken Sie Enter (↵), um anzunehmen. Der Cursor blinkt auf der Zeile <i>Set High Limit Set High Limit (Oberen Grenzwert einstellen)</i>. ▶ Drücken Sie den Pfeil ▲ oder ▼, um den neuen oberen Grenzwert einzustellen. ▶ Drücken Sie Enter (↵), um anzunehmen. ▶ Drücken Sie den Pfeil ▼, um zum Bildschirm für Humidity Alarm (Feuchtigkeitswarnung) zu gelangen oder ▶ Drücken Sie einmal auf <Esc>, um zum Programm-Menü, zweimal, um zum Hauptmenü, und noch einmal, um zum Status-Bildschirm zurückzukehren. <p>HUMIDITY ALARM (FEUCHTIGKEITS-WARNMELDUNG):</p> <p>Standardwerte: Low Limit (Unterer Grenzwert): 000 % High Limit (Oberer Grenzwert): 100%</p> <p>Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Voreinstellungen zu ändern:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Drücken Sie einmal auf den Pfeil ▲ oder ▼, bis der HUMIDITY ALARM-BILDSCHIRM (FEUCHTIGKEITS-WARNUNG) angezeigt wird. ▶ Drücken Sie Enter (↵) einmal. Der Cursor blinkt auf der "Set Low Limit"-Zeile (Unteren Grenzwert einstellen). ▶ Drücken Sie den Pfeil ▲ oder ▼, um den neuen unteren Grenzwert einzustellen. ▶ Drücken Sie Enter (↵), um anzunehmen. Der Cursor blinkt auf der Zeile "Set High Limit line" (Oberen Grenzwert einstellen). ▶ Drücken Sie den Pfeil ▲ oder ▼, um "New High Limit value, new High Limit values für den neuen Oberen Grenzwert einzustellen. ▶ Drücken Sie Enter (↵), um anzunehmen. ▶ Drücken Sie einmal auf <Esc>, um zum Programm-Menü, zweimal, um zum Hauptmenü, und noch einmal, um zum Status-Bildschirm zurückzukehren. 	<p>U</p>

	<p>View (Anzeige) Lässt den Benutzer die Alarm History (Historie der Warnmeldungen) einsehen (die letzten 15 Warnmeldungen) mit Datum, Zeit und Status.</p>	<p>Die Steuerung zeigt den Bildschirm für Alarm History (Warnmeldungshistorie) mit der Liste der letzten 15 Warnmeldungen an und gibt an:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Type (Art) 2. Time (Zeit) 3. Date (Datum) 4. "Act" - Tatsächlicher Wert (nur für Temperatur- und Feuchtigkeitswarnmeldungen; sonst 000) 5. "Lim" - Grenzwert (nur für Temperatur- und Feuchtigkeitswarnmeldungen, sonst 000) <p>Drücken Sie den Pfeil ▼, um nach unten zu blättern und den Pfeil ▲, um nach oben zu blättern.</p>	
	<p>Clear (Entfernen) Lässt den Benutzer die Warnmeldungshistorie löschen.</p>	<p><i>Hinweis:</i> Die Steuerung zeigt eine Warnmeldung an: "Are you sure you want to clear all alarms?" (Sind Sie sicher, dass Sie alle Warnmeldungen löschen wollen?). Der Cursor blinkt standardmäßig auf NO (NEIN).</p> <p>Um die Warnmeldungshistorie wieder herzustellen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Drücken Sie Enter (↵), um "Alarm History Restored" (Warnmeldungshistorie wieder hergestellt) anzuzeigen. ▶ Drücken Sie Enter (↵), um anzunehmen. ▶ Drücken Sie einmal auf <Esc>, um zum Hauptmenü bzw. zweimal, um zum Status-Bildschirm zurückzukehren. <p>Um die Warnmeldungen zu entfernen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Drücken Sie den Pfeil ▲ oder ▼, um "YES" (JA) auszuwählen. ▶ Drücken Sie Enter (↵), um "Alarm History Cleared" (Warnmeldungshistorie gelöscht) anzuzeigen. ▶ Drücken Sie Enter (↵), um anzunehmen. ▶ Drücken Sie einmal auf <Esc>, um zum Hauptmenü bzw. zweimal, um zum Status-Bildschirm zurückzukehren. <p><i>Hinweis:</i> Es wird empfohlen, alle Warnmeldungen nach Überprüfen der Liste und Beheben der Probleme zu löschen.</p>	
<p>5. SERVICE (WARTUNG)</p>	<p>Dieser Abschnitt ist nur für befugte Personen gedacht.</p>		

6. OPTIONS (OPTIONEN)	<p>Time/Date (Zeit/Datum) Der Benutzer kann hier die Uhr und das Datum für Echtzeitmanagement einstellen.</p> <p><i>Hinweis:</i> Um die Genauigkeit des Experimentes zu gewährleisten, muss Time/Date (Zeit/Datum) angepasst werden, bevor der Zeitplan abgerufen werden kann. Time (Zeit) kann angepasst werden, während ein Zeitplan läuft, wird aber die Dauer der Zeitlinie beeinflusst.</p>	<p>Time/Date (Zeit/Datum) einstellen: Der Bildschirm zeigt den aktuellen Wert an.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Drücken Sie Enter (↵), um den Cursor über den Stunden zu positionieren. ▶ Drücken Sie den Pfeil ▲ oder ▼, um "JA" (YES) auszuwählen. ▶ Drücken Sie Enter (↵), um anzunehmen. Der Cursor blinkt über den Minuten. Wiederholen Sie diesen Schritt für Minuten, Tage, Monate und Jahre. ▶ Drücken Sie einmal auf <Esc>, um zum Options-Menü, zweimal, um zum Hauptmenü, und dreimal, um zum Status-Bildschirm zurückzukehren. 	U
	<p>On-Delay (An-Verzögerung) Zur Auswahl der Verzögerung eines Neustarts beim Kammerbetrieb nach einem Stromausfall (in Sekunden).</p>	<p>Einstellen der On-Delay (An-Verzögerung): Der Bildschirm zeigt den aktuellen Wert an (eine beliebige Zahl zwischen 00 und 59). <i>Der Cursor blinkt im Hintergrund.</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Drücken Sie den Pfeil ▲ oder ▼, um den Wert für die On-Delay (An-Verzögerung) auszuwählen. ▶ Drücken Sie Enter (↵), um anzunehmen. ▶ Drücken Sie einmal auf <Esc>, um zum Options-Menü, zweimal, um zum Hauptmenü, und dreimal, um zum Status-Bildschirm zurückzukehren. 	
	<p>Security (Sicherheit) Aktiviert / Deaktiviert die Sicherheitseinstellungen.</p>	<p>Die Steuerung hat drei Zugangsebenen: Öffentlich – Benutzer – Werk.</p> <p>Wenn die Sicherheitseinstellungen auf OFF (AUS) gestellt sind, dann sind alle Funktionen in der Steuerung frei zugänglich, außer den Wartungsfunktionen, die mit einem Werkskennwort gesichert sind.</p> <p>Wenn die Sicherheitseinstellungen auf ON (AN) geschaltet sind, dann sind nur die Funktionen, die in dieser Tabelle in der Spalte rechts mit einem "P" markiert sind, frei zugänglich. Auf die verbleibenden Funktionen kann nur von Users (Benutzer) und dem Factory (Werk) zugegriffen werden.</p> <p><i>"Are you sure you want to turn security ON?" (Sind Sie sicher, dass Sie die Sicherheitseinstellungen auf AN schalten wollen?)</i></p> <p>Der Cursor blinkt standardmäßig über dem NO (NEIN).</p> <p>Drücken Sie Enter (↵), um das Einschalten der Security Settings (Sicherheitseinstellungen) abzubrechen.</p> <p>Um die Sicherheitseinstellungen einzuschalten, drücken Sie den Pfeil ▲ oder ▼ für YES (JA) und dann Enter (↵).</p>	

Setup (Einrichten)

Damit kann der Benutzer die Anzahl der verschiedenen Lichtebenen sowie Offsets für die Eingaben einstellen.

Der Light Levels (Lichtgrad) Bildschirm für die Lichteinstellungen wird angezeigt
Light range (Beleuchtungsbereich), 0 - 1 (Standardeinstellung)

- ▶ Drücken Sie Enter (↵) einmal. Der Cursor blinkt auf "1" (maximale Lichtintensität).
- ▶ Drücken Sie den Pfeil ▲ oder ▼, um die maximale Lichtintensität zwischen 1 bis 3 gemäß folgenden Angaben einzustellen.

Hinweis: Verwenden Sie die folgende maximale Lichtintensität in Übereinstimmung mit Ihrem speziellen Gerät.

Modell	Maximale Lichtintensität
A1000IN	1
A1000AR	3
A1000PG	3
A1000TC	1
A350	3

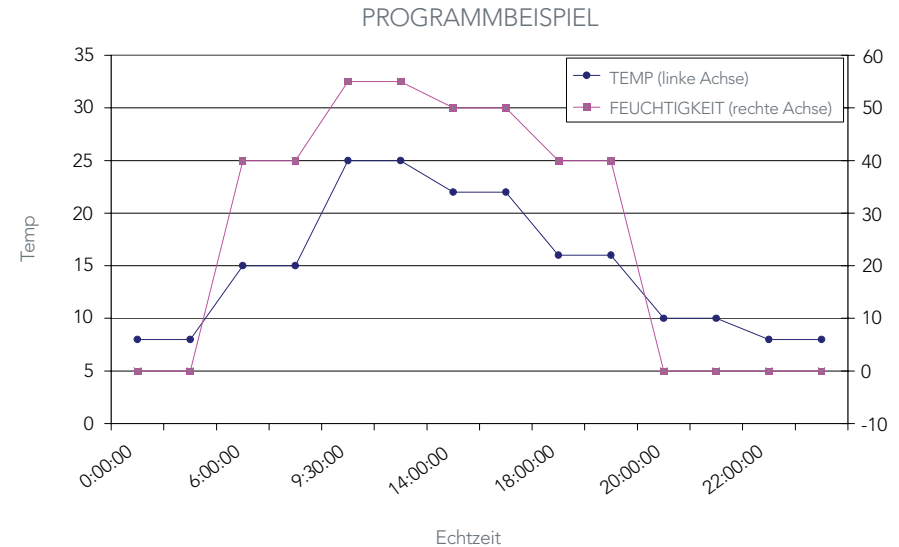
- ▶ Drücken Sie Enter (↵), um anzunehmen.
- ▶ Drücken Sie einmal auf den Pfeil ▼. Die Anzeige lautet nun "Select-Input Offset" (Offset-Eingabe auswählen). Die Standardwerte sind:
TEMP (Temperatur) Offset : 00,0°C
HUM (Feuchte) Offset: 00 % rF
- ▶ Drücken Sie Enter (↵) einmal. Der Cursor blinkt auf der ersten Stelle des Temperatur-Offsets (Standardwert 00,0 °C).
- ▶ Drücken Sie den Pfeil ▲ oder ▼, um den gewünschten Wert einzustellen.
- ▶ Drücken Sie Enter (↵), um anzunehmen. Der Cursor blinkt auf der ersten Stelle des Feuchtigkeits-Offsets (Standardwert 00 % rF).
- ▶ Drücken Sie den Pfeil ▲ oder ▼, um den gewünschten Wert einzustellen.
- ▶ Drücken Sie Enter (↵), um anzunehmen.
- ▶ Drücken Sie einmal auf <Esc>, um zum Options-Menü, zweimal, um zum Hauptmenü, und dreimal, um zum Status-Bildschirm zurückzukehren.

2.2 Beispielprogramm

Das Schreiben eines Programs im CMP6010 ist einfach und erfolgt intuitiv. Bevor Sie die Steuerung programmieren, sollten Sie wissen:

- ▶ Das CMP6010 kann bis zu 16 Programme mit jeweils 24 Zeilen speichern.
- ▶ Die Steuerung führt Ablaufpläne aus, KEINE PROGRAMME.
- ▶ Das CMP6010 kann jeweils nur einen Ablaufplan speichern.
- ▶ Um das gleiche Programm unendlich oft ausführen zu lassen, kann man im Ablaufplan ∞ in der Anzahl der Wiederholungen eingeben.
- ▶ Das Programm muss nicht chronologisch geordnet sein. Das CMP6010 kann das Programm automatisch ordnen. Die Steuerung ordnet das Programm von selbst nach jeder Speicherung, sogar wenn der Benutzer den Befehl "Ordnen" nicht eingegeben hat.
- ▶ Die CMP6010-Steuerung beruht auf Schritt-Logik - dass heißt, der Benutzer muss nur die Startzeit einer Änderung eingeben. Die Steuerung behält diese Einstellung dann automatisch bei, bis es die nächste Zeitänderung feststellt.
- ▶ Eine Programmzeitleiste muss auf Mitternacht ausgerichtet sein, um das Programm auf "Null" zu setzen. Der Sprung zwischen Programmen findet nur um Mitternacht statt.

Das folgende Diagramm ist ein Beispiel für ein gewünschtes Kontrollschema. Die Tabelle zeigt den dazugehörigen CMP6010-Ablaufplan.



Zeile Nr.	Startzeit	Temp	Relative Feuchtigkeit	Licht Intensität
01	0:00:00	8.0	0	0
02	6:00:00	15.0	40	1
03	9:30:00	25.0	55	3
04	14:00:00	22.0	50	2
05	18:00:00	16.0	40	1
06	20:00:00	10.0	0	0
07	22:00:00	8.0	0	0

Angenommen, dass im CMP6010-Speicher keine anderen Programme existieren, sind dies die Schritte, um das oben gezeigte Beispiel zu programmieren:

1. Drücken Sie einmal auf Enter (↵) vom Status-Bildschirm aus, um zum Main Menu (Hauptmenü) zu gelangen.
2. Drücken Sie nochmals Enter (↵), um zum Programm-Menü zu gelangen.
3. Drücken Sie nochmals Enter (↵), um zum Bildschirm "Create Option" (Option erstellen) zu gelangen.
4. Drücken Sie nochmals Enter (↵): Das CMP6010 teilt die niedrigste verfügbare Programmnummer zu - in diesem Beispiel '01'.
5. Drücken Sie den Pfeil ▲ oder ▼, um dem Programm eine andere Nummer zuzuweisen. *Die Steuerung zeigt nur die zur Verfügung stehenden Programme an. (Programmnummern?).*
6. Drücken Sie Enter (↵), um anzunehmen. Die Steuerung zeigt automatisch die Zeile Nr. 01 im Programm an.
7. Drücken Sie einmal Enter (↵), um die Zeile 01 mit Standardwerten zu füllen.
8. Drücken Sie Enter (↵), um den Cursor zur nächsten Spalte zu bewegen.
9. Drücken Sie den Pfeil ▲ oder ▼, um die Stunden einzustellen (in diesem Beispiel 00).
10. Drücken Sie Enter (↵), um anzunehmen. *Der Cursor blinkt nun in der Minutenspalte.*
11. Drücken Sie den Pfeil ▲ oder ▼, um die Minuten einzustellen (in diesem Beispiel 00).
12. Drücken Sie Enter (↵), um anzunehmen. *Der Cursor blinkt nun in der Temperaturspalte.*
13. Drücken Sie den Pfeil ▲ oder ▼, um die Temperatur einzustellen (in diesem Beispiel 8,0).
14. Drücken Sie Enter (↵), um anzunehmen. *Der Cursor blinkt nun in der Feuchtigkeitsspalte.*
15. Drücken Sie den Pfeil ▲ oder ▼, um die Relative Feuchtigkeit einzustellen (in diesem Beispiel 0).
16. Drücken Sie Enter (↵), um anzunehmen. *Der Cursor blinkt nun in der Lichtspalte.*
17. Drücken Sie den Pfeil ▲ oder ▼, um die Lichtintensität einzustellen: (in diesem Beispiel 0).
18. Drücken Sie Enter (↵), um anzunehmen.
19. DER CURSOR KEHRT ZUR GLEICHEN ZEILENNUMMER IN DER SPALTE ZURÜCK (in diesem Beispiel 01).
20. DRÜCKEN SIE ▼, UM NUN DIE ZEILE 02 ZU BEARBEITEN.
21. Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis das Programm fertiggestellt ist.
22. Wenn Sie das Programm fertig erstellt haben, drücken Sie <Esc>.
23. CMP6010 zeigt nun an "Do you want to save the program" (Möchten Sie das Programm speichern). Der Cursor blinkt standardmäßig über dem "YES" (JA).
24. Drücken Sie Enter (↵).
25. CMP6010 zeigt nun an "Program # saved. Press Enter (↵) to continue" (Programm Nr. wurde gespeichert. Drücken Sie Enter (↵), um fortzufahren).

3.0 WARNMELDUNG PROBLEMBEHEBUNG – BENUTZER

Einführung:

Das CMP6010 stellt mehrere verschiedene Warnmeldungen zur Verfügung;

- temperature limit (Temperaturgrenzwert)
- humidity limit (Feuchtigkeitsgrenzwert)
- low water level (Geringer Wasserstand)
- refrigerant low pressure: (Unterdruck Kühlmittel:) 3 verschiedene Möglichkeiten
- Überdruck Kühlmittel: 3 verschiedene Möglichkeiten

Temperatur- und Kühlmittelwarnmeldungen schalten die Kammer automatisch ab, um eine Beschädigung der wichtigsten Komponenten zu verhindern. Feuchtigkeit und 'low water' (niedriges Wasser) schalten die Kammer nicht ab, lösen jedoch die entsprechende Warnmeldungssequenz aus. Der Warnsummer ist bequem zwischen dem oberen Rand der Tür und der oberen Steuerkonsole angebracht.

Warnmeldungskodes

HINWEIS: Die Warnmeldungen sind nur aktiviert, wenn ein Ablaufplan ausgeführt wird.
Active Alarm (Aktive Warnmeldung): Eine Abweichung hat eine Warnmeldung ausgelöst und das Problem ist noch nicht behoben worden. Eine visuelle Warnmeldung blinkt und ein Alarmton wird ausgestoßen.
Inactive Alarm (Inaktive Warnmeldung): Eine Abweichung hat eine Warnmeldung ausgelöst und das Problem ist behoben worden bzw. ist automatisch korrigiert worden. Visuelle Warnmeldung blinkt in regelmäßigen Abständen, der Alarmton ist 'off' (aus).
Acknowledged Alarm (Bestätigte Warnmeldung): Der Benutzer bestätigt das die Warnmeldung auslösende Problem nur durch Drücken von <enter>. Wenn das Problem, das die Warnmeldung ausgelöst hat, weiter besteht, bleibt die Warnmeldung weiterhin aktiv. Wenn das Problem, das die Warnmeldung ausgelöst hat, nicht mehr besteht, dann wird das Hintergrundlicht der Warnmeldung 'off' (aus) geschaltet und der Summer verstummt.
Unacknowledged Alarm (Unbestätigte Warnmeldung): Ein Problem, das eine Warnmeldung ausgelöst hat (und weiter besteht) und vom Benutzer nicht bestätigt wurde.

3.0 WARNMELDUNG PROBLEMBEHEBUNG – BENUTZER

Bildschirm	Warnmeldungsart	Beschreibung	Vorgehen	Problembhebung	Um Fortzufahren
HUMIDITY ALARM (FEUCHTIGKEITS- WARNMELDUNG)	High Limit exceeded. (Oberer Grenzwert überschritten)	Zeigt an, dass der rF-Wert innerhalb der Kammer höher liegt, als der eine Warnmeldung auslösende Obere Grenzwert.	<p>Visuelle Warnmeldung und Alarmton.</p> <p>DIE KAMMER WIRD NICHT GESTOPPT.</p> <p>Das Hintergrundlicht der Wamschaltfläche blinkt.</p>	Drücken Sie <Alarm>, um die Art der Warnmeldung festzustellen.	<p>Drücken Sie Enter (↵), um die Warnmeldung zu bestätigen. Wenn der Grund für die Warnmeldung vollständig behoben wurde, schaltet sich das Hintergrundlicht für <Alarm> 'aus'.</p> <p>Wenn es Wasserschäden gegeben hat, warten Sie, bis die Kammer getrocknet ist. Die Wasserzufuhr sollte erst wieder eingeschaltet werden, wenn das Problem vollständig behoben wurde.</p>
				<p>Benutzer: Überprüfen Sie das Vorhandensein von Wasser in der Kammer. Wenn Wasser vorhanden ist, stoppen Sie sofort die Kammer und schalten die Wasserzufuhr ab.</p> <p>Wenn der Sollwert für die Relative Feuchtigkeit sehr hoch ist (mehr als 90 %), dann bilden sich manchmal Wassertropfen am Sensor, was zu einer falschen Messung von 100 % oder noch mehr führt. Öffnen Sie die Tür bis die Anzeige unter den Grenzwert, der eine Warnmeldung auslöst, fällt.</p>	
				<p>Hinweis: Wenn die Tür geöffnet wird, stoppt der Belüftungsventilator. Das ist normal. Nach 1 Minute wird die Kammer jedoch auch eine Door Open-Warnmeldung (Offene Tür) abgeben. Nach 5 Minuten schaltet sich die Kammer aus.</p>	
			<p>Wenn der rF-Wert für das Experiment nicht wichtig ist, lassen Sie die Tür weniger als 1 Minute auf bzw. bis die Anzeige unter den Grenzwert fällt, der eine Warnmeldung auslöst.</p> <p>Überprüfen Sie den Sollwert für die Feuchtigkeit und stellen Sie sicher, dass dieser JEDERZEIT unter 90 % liegt.</p> <p>Überprüfen Sie den eingestellten Oberen Sollwert für die Warnmeldung. (Drücken Sie Enter (↵), um zum Main Menu (Hauptmenü) zu gelangen → Alarm → Settings (Einstellungen).</p> <p>Der Obere Grenzwert für die Feuchtigkeit, der die Warnmeldung auslöst, muss zu jederzeit höher sein, als der rF-Sollwert während der Ausführung des Ablaufplans.</p> <p>Entfernen Sie alle externen Befeuchtungsgeräte, die sich in der Kammer befinden könnten.</p> <p>Siehe www.conviron.com für Unterstützung bzw. wenden Sie sich an Convirons Kundendienst.</p>		

TEMPERATURE ALARM (TEMPERATUR- WARNMELDUNG)	Unterer Grenzwert unterschritten..	Zeigt an, dass der rF-Wert innerhalb der Kammer unter dem eine Warmmeldung auslösenden Unteren Grenzwert liegt.	Alarmton. DIE KAMMER WIRD NICHT GESTOPPT. Das Hintergrundlicht der Warnschaltfläche blinkt.	Drücken Sie <Alarm> und dann Enter (↵), um die Warmmeldung zu bestätigen.	Wenn das Problem, das die Warmmeldung ausgelöst hat, behoben wurde, hört das Hintergrundlicht der Alarmschaltfläche auf zu blinken und bleibt angeschaltet. Drücken Sie auf die Schaltfläche "Alarm", bis dies verschwindet.
	Benutzer: Überprüfen Sie die Wasserzufuhr und das ordnungsgemäße Funktionieren des Siebfilters (falls installiert). Überprüfen Sie, ob die Kammertür ordnungsgemäß schließt. Überprüfen Sie, dass der Regler für die Abluft/Frischluftzufuhr ordnungsgemäß funktioniert. Überprüfen Sie, dass der Grenzwert für das Auslösen der Warmmeldung adäquat ist (Drücken Sie Enter (↵), um zum Hauptmenü zu gelangen → Alarm → Settings (Einstellungen)). Wenn der untere rF-Sollwert für das Auslösen der Warmmeldung 0 ist, muss der Sensor ausgewechselt werden. Wenden Sie sich bitte an CONVIRONs Kundendienst. Rufen Sie Ihren Vertreter vor Ort oder Convirons Kundendienst an.				
	Drücken Sie <Alarm> und dann Enter (↵), um die Warmmeldung zu bestätigen.				
TEMPERATURE ALARM (TEMPERATUR- WARNMELDUNG)	Oberer Grenzwert überschritten	Zeigt an, dass aktuelle Temperatur innerhalb der Kammer über dem eine Warmmeldung auslösenden Oberen Grenzwert liegt.	SCHALTET DIE KAMMER AB. Alarmton und visuelle Warmmeldung; Das Hintergrundlicht der Warnschaltfläche blinkt.	Drücken Sie <Alarm> und dann Enter (↵), um die Warmmeldung zu bestätigen.	
	Benutzer: 1. Überprüfen Sie den eine Warmmeldung auslösenden Oberen Temperatur-Grenzwert. (Drücken Sie Enter (↵) , um zum Hauptmenü zu gelangen → Alarm → Settings (Einstellungen)). 2. Entfernen Sie alle externen Heizungen, die sich in der Kammer befinden könnten. 3. Rufen Sie Ihren Vertreter vor Ort oder Convirons Kundendienst an.				
	Drücken Sie <Alarm> und dann Enter (↵), um die Warmmeldung zu bestätigen.				
TEMPERATURE ALARM (TEMPERATUR- WARNMELDUNG)	Unterer Grenzwert unterschritten.	Zeigt an, dass die aktuelle Temperatur innerhalb der Kammer unter dem eine Warmmeldung auslösenden Unteren Grenzwert liegt.	SCHALTET DIE KAMMER AB. Alarmton und visuelle Warmmeldung Das Hintergrundlicht der Warnschaltfläche blinkt.	Drücken Sie Enter (↵), um die Warmmeldung zu bestätigen.	
	Benutzer: 1. Überprüfen Sie den eine Warmmeldung auslösenden Unteren Temperatur-Grenzwert. (Drücken Sie Enter (↵), um zum Hauptmenü zu gelangen → Alarm → Settings (Einstellungen)). 2. Stellen Sie sicher, dass die Tür ordnungsgemäß verschlossen ist. 3. Rufen Sie Ihren Vertreter vor Ort oder Convirons Kundendienst an.				
	Drücken Sie Enter (↵), um die Warmmeldung zu bestätigen.				

3.0 WARNMELDUNG PROBLEMBEHEBUNG – BENUTZER

<p>LOW WATER LEVEL (GERINGER WASSERSTAND)</p>	<p>Warnmeldung</p>	<p>Zeigt an, dass der Wasserbehälter einen geringen Wasserstand hat.</p>	<p>DIE KAMMER WIRD NICHT GESTOPPT.</p> <p>Wenn der Füllstandscharter den erforderlichen Wasserstand 1 Minute lang nicht feststellt, wird eine Warnmeldung ausgegeben.</p>	<p>Benutzer:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Drücken Sie Enter (↵), um die Warnmeldung zu bestätigen. 2. Überprüfen Sie die Anschlüsse für die Wasserzufuhr. 3. Rufen Sie Ihren Vertreter vor Ort oder Convirons Kundendienst an. <p><i>Hinweis:</i> Diese Warnmeldung stoppt die Feuchtigkeitzufuhr im Programm. Stoppen und starten Sie das Programm neu, um die Feuchtigkeit einzuschalten.</p>	
<p>LOW PRESSURE WARNING (WARNMELDUNG FÜR UNTERDRUCK)</p>	<p>Warnmeldung</p>	<p>Überwacht den Status des Unterdruckschalters.</p>	<p>DIE KAMMER WIRD NICHT GESTOPPT.</p>	<p>Drücken Sie <Alarm>, um die Art der Warnmeldung festzustellen.</p> <p>Benutzer:</p> <p>Drücken Sie Enter (↵), um die Warnmeldung zu bestätigen.</p> <p><i>Hinweis:</i> Wenn die Warnmeldung nicht wieder auf dem Bildschirm erscheint, dann ist dies ein Hinweis darauf, dass das Kühlsystem ein zeitweises Problem hatte, wo der Unterdruck-Grenzwert erreicht wurde und hat das Problem automatisch behoben. Dies kann auch nach einer längeren "Offenen Tür"-Situation auftreten. Eine Wartung ist nicht erforderlich.</p> <p>Wenn die Warnmeldung häufig auftritt, so kann dies ein Hinweis darauf sein, dass das Kühlsystem eine kleine undichte Stelle hat und gewartet werden muss.</p> <p>Rufen Sie Ihren Vertreter vor Ort oder Convirons Kundendienst an.</p> <p><i>Hinweis:</i> LASSEN SIE DIE TÜR DER EINHEIT NIE MEHR ALS 3 MINUTEN GEÖFFNET, WENN DIE EINHEIT IN BETRIEB IST. Wenn Sie mehr als 3 Minuten benötigen, stoppen Sie den Ablaufplan.</p>	

LOW PRESSURE (UNTERDRUCK) (Wiederholung)	Visuelle Warnmeldung und Alarmton	Zeigt an, dass der Grenzwert für den Unterdruck mindestens 3 Mal innerhalb der letzten 30 Minuten erreicht wurde.	SCHALTET DIE KAMMER AB.	Drücken Sie <Alarm>, um die Art der Warnmeldung festzustellen.	
				Benutzer: Rufen Sie Ihren Vertreter vor Ort oder Convirons Kundendienst an.	
				<i>Hinweis:</i> Diese Warnmeldung zeigt ein potenzielles Versagen im Kühlsystem an. Die Kammer schaltet sich automatisch ab, um die Kühlsystemkomponenten zu schützen.	
LOW PRESSURE (UNTERDRUCK) (Zeit)	Visuelle Warnmeldung und Alarmton	Zeigt an, dass der eine Warnmeldung auslösende Unterdruck-Grenzwert erreicht wurde und mindestens 45 Sekunden lang bestand.	SCHALTET DIE KAMMER AB.	Drücken Sie <Alarm>, um die Art der Warnmeldung festzustellen.	
				Benutzer: Rufen Sie Ihren Vertreter vor Ort oder Convirons Kundendienst an.	
				<i>Hinweis:</i> Diese Meldung zeigt ein potenzielles Versagen im Kühlsystem an. Die Kammer schaltet sich automatisch ab, um die Kühlsystemkomponenten zu schützen.	
HIGH PRESSURE WARNING (WARNMELDUNG BEI ÜBERDRUCK)	Warnmeldung	Überwacht den Status des Überdruckschalters.	DIE KAMMER WIRD NICHT GESTOPPT.	Drücken Sie <Alarm>, um die Art der Warnmeldung festzustellen.	
				Benutzer: Drücken Sie Enter (↵), um die Warnmeldung zu bestätigen.	
				<i>Hinweis:</i> Wenn die Warnmeldung nicht wieder auf dem Bildschirm erscheint, dann ist dies ein Hinweis darauf, dass das Kühlsystem ein zeitweises Problem hatte, wo der Überdruck-Grenzwert erreicht wurde und hat das Problem automatisch behoben. Eine Wartung ist nicht erforderlich. Wenn die Warnmeldung häufiger auftritt, so kann dies ein Hinweis darauf sein, dass das Kühlsystem einen Schaden hat und gewartet werden muss.	
				Benutzer: Rufen Sie Ihren Vertreter vor Ort oder Convirons Kundendienst an.	

3.0 WARNMELDUNG PROBLEMBEHEBUNG – BENUTZER

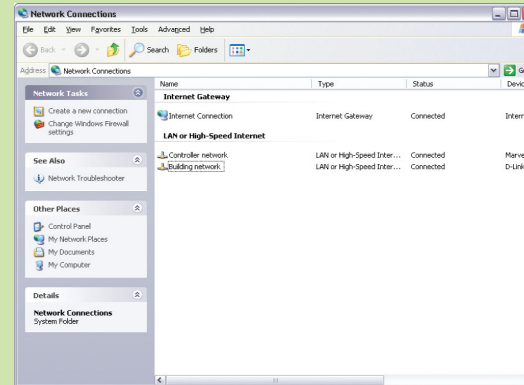
HIGH PRESSURE (ÜBERDRUCK) (Wiederholung)	Visuelle Warnmeldung und Alarmton	Zeigt an, dass der Grenzwert für den Überdruck mindestens 3 Mal innerhalb der letzten 30 Minuten erreicht wurde.	SCHALTET DIE KAMMER AB.	Drücken Sie <Alarm>, um die Art der Warnmeldung festzustellen.	
				Benutzer: Rufen Sie Ihren Vertreter vor Ort oder Convirons Kundendienst an.	
				<i>Hinweis:</i> Diese Meldung zeigt ein potenzielles Versagen im Kühlsystem an. Die Kammer schaltet sich automatisch ab, um die Kühlsystemkomponenten zu schützen.	
HIGH PRESSURE (ÜBERDRUCK) (Zeit)	Visuelle Warnmeldung und Alarmton	Zeigt an, dass der eine Warnmeldung auslösende Überdruck-Grenzwert erreicht wurde und mindestens 45 Sekunden lang bestand.	SCHALTET DIE KAMMER AB.	Drücken Sie <Alarm>, um die Art der Warnmeldung festzustellen.	
				Benutzer: Rufen Sie Ihren Vertreter vor Ort oder Convirons Kundendienst an.	
				<i>Hinweis:</i> Diese Meldung zeigt ein potenzielles Versagen im Kühlsystem an. Die Kammer schaltet sich automatisch ab, um die Kühlsystemkomponenten zu schützen.	

4.0 NETZWERK-ANWEISUNGEN

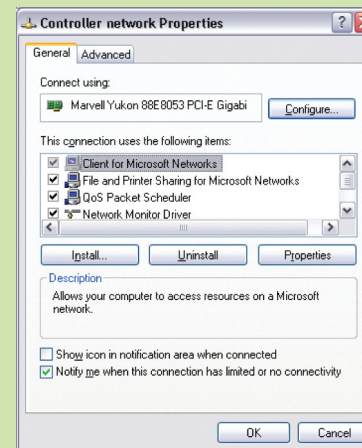
<p style="text-align: center;">OPTIONS (OPTIONEN)</p>	<p style="text-align: center;">Network (Netzwerk) <i>Lässt den Benutzer die Steuerung an ein Gebäudenetzwerk anschließen.</i></p>	<p>Auf die Geräte der CMP6000-Serie kann von einem FTP-Client aus zugegriffen werden, um Datenprotokollinformationen abzurufen. Um Zugriff auf die FTP-Site zu erhalten, muss die Steuerung an ein Netzwerk angeschlossen sein. Das Netzwerk kann ganz simpel sein, wie die Verbindung mit einem einzelnen PC oder einem großen Netzwerk. Es gibt zwei Orte, wo die IPAdressen der Steuerung eingestellt werden müssen: In der Steuerung und im PC.</p> <p>Um die IP-Adresse in der Steuerung einzustellen:</p> <p>Es gibt zwei Netzwerk-Adressen, die in der CMP6000-Serie wie folgt eingestellt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> * Controller IP: Definiert die Identität der Steuerung innerhalb des Netzwerks * Netmask: Teilt eine IP-Adresse in Unternetze und gibt den verfügbaren Host des Netzwerks an. * Host IP: Convirons CCS Host-IP-Adresse.
		<p style="text-align: center;"><i>Eine gültige IP-Adresse wird für den HOST IP-Wert benötigt, sogar wenn kein CCS vorhanden ist.</i></p>
		<p>Um die standardmäßig eingestellten Adressen im CMP6010 anzuschauen:</p> <p>Drücken Sie vom Status-Bildschirm aus einmal auf Enter (↵), um zum Hauptmenü zu gelangen. Drücken Sie den Pfeil ▲ oder ▼, bis "Options" (Optionen) angezeigt wird. Drücken Sie nochmals Enter (↵), um zum Options-Menü zu gelangen. Drücken Sie den Pfeil ▲ oder ▼, bis "Network" (Netzwerk) angezeigt wird. Drücken Sie nochmals Enter (↵), um die Standardadressen zu sehen. Der Cursor blinkt über der IP-Zeile der Steuerung, über der ersten Gruppe von Adressen und alle Adressen werden angezeigt.</p> <p>Um die standardmäßig eingestellten Adressen im CMP6010 zu verändern:</p> <p>Drücken Sie den Pfeil ▲ oder ▼, um die Adresse in der Achtergruppe, in der der Cursor blinkt, zu verändern. Drücken Sie Enter (↵), um den Cursor zur nächsten Achtergruppe zu bewegen. Wiederholen Sie diese zwei Schritte, bis alle Adressen verändert wurden. Drücken Sie <Esc>, um sie zu speichern. Das CMP6010 zeigt folgenden Warnbildschirm an: <i>"Do you want to save the new addresses" (Möchten Sie die neuen Adressen speichern?)</i> Der Cursor blinkt standardmäßig über dem NO (NEIN). Um die Änderungen nicht zu speichern, drücken Sie Enter (↵). Um die neuen Adressen zu speichern, drücken Sie den Pfeil ▲ oder ▼ für YES (JA) und dann Enter (↵).</p>

Um die IP-Adresse im PC einzustellen (nur für Windows XP)

1. Klicken Sie auf Start → Systemsteuerung → Netzwerkverbindungen. Doppelklicken Sie auf den Adapter, über den die Steuerung verbunden ist.



2. Daraufhin wird der Bildschirm "Netzwerkeigenschaften" angezeigt. Blättern Sie hinunter und wählen Internet Protocol (TCP/IP) aus. Klicken Sie die "Eigenschaften".

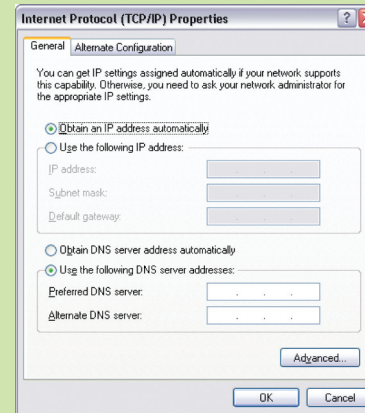


Achtung: Bitten lesen Sie die folgenden Anweisungen vollständig durch, bevor Sie fortfahren

Achtung: Bitte lesen Sie die folgenden Anweisungen vollständig durch, bevor Sie fortfahren.

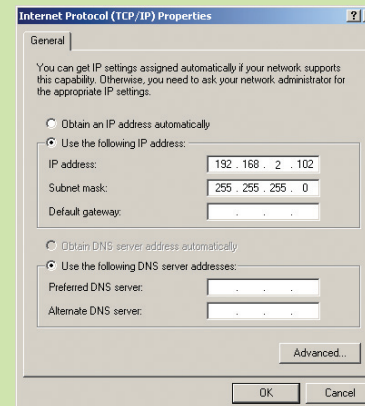
3. Es gibt zwei Möglichkeiten:

Option 1: Das System hat einen IP, der automatisch von einem DHCP-Server zugewiesen wurde. In diesem Fall sollte der Bildschirm "Eigenschaften" so aussehen, wie der im Folgenden dargestellte.



Option 2: Das System hat einen festen IP.

In diesem Fall sollte der Bildschirm "Eigenschaften" so aussehen, wie der im Folgenden dargestellte.



		<p><i>Einen IP für die Steuerung auswählen:</i></p> <p>Wenn der IP dem PC automatisch zugewiesen wurde, muss der Netzwerkadministrator diesen zur Verfügung stellen. Wenn der IP statisch ist, muss der IP ausgewählt werden: Es muss eine IP-Adresse ausgewählt werden, die sich von der angezeigten sowie allen anderen Adressen im Netzwerk unterscheidet. Convicon empfiehlt, dass die letzte Achtergruppe verändert wird. Wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator oder Convicons Kundendienst, wenn Sie weitere Informationen benötigen.</p> <p><u>Um einen Anschluss zu einem einzelnen PC herzustellen:</u> Verwenden Sie ein Ethernet-Crossoverkabel, um die Verbindung zum PC herzustellen.</p> <p><u>Um einen Anschluss zu einem Netzwerk herzustellen:</u> Verwenden Sie ein Standard-Ethernet-Kabel.</p> <p><i>Um Zugriff auf die FTP-Site zu erhalten und Daten herunterladen zu können (nur für Windows XP)</i></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Öffnen Sie einen Internet-Browser. 2. Tippen Sie in der Adressleiste ein: ftp://httpadmin:fhttpadmin@XXX.YYY.WWW.ZZZ/user/local/root/flash/http/ 3. Der Browser zeigt eine lange Dateiliste, aus welcher die Datendatei normalerweise abgerufen wird: XXX.YYY.WWW.ZZZ. Jahr-Monat-Datum.log 4. Kopieren Sie die Datei in den Ordner, wo Sie die Daten speichern möchten. 5. Verwenden Sie Microsoft Excel® oder eine ähnliche Anwendung, suchen Sie nach der Datei und öffnen Sie sie. Die Datei wird automatisch in eine *.csv*-Datei umgewandelt und kann leicht in eine .xls-Datei umgewandelt werden. 6. Um die Variablen graphisch darzustellen, ordnen Sie einfach die Tabelle, entfernen nicht benötigte Überschriften und fahren mit der Diagramm-Funktion fort.
--	--	--

5.0 TECHNICAL SPECIFICATIONS

			A1000		A350	
1.0 Stromzufuhr						
	Stromzufuhr	[Volt]	120	230	120	230
	Phase		1	1	1	1
	Frequenz	[Hz]	60	50	60	50
2.0 Abmessungen						
	Extern	[Zoll / mm]	42 x 32.5 x 79/1067 x 826 x 2007		31 x 27 x 74/787 x 686 x 1880	
	Intern (brutto)	[Zoll / mm]	37 x 28 x 57/940 x 911 x 1448		23 x 21 x 48/ 584 x 533 x 1219	
	Intern (netto)	[Zoll / mm]	37 x 25 x 47/940 x 635 x 1194		23 x 19 x 42/584 x 483 x 1067	
	Fassungsvermögen (brutto)	[Fuß3 / l]	34.12 / 966.2		13.41 / 379.72	
	Fassungsvermögen (netto)	[Fuß3 / l]	25.16 / 712.45		10.62 / 300.72	
3.0 Kühlsystem						
	Kühlmittel		R-134a	R-134a	R-134a	R-134a
	Füllmenge	[lbs/Kg]	4.6 / 2.1	4.6 / 2.1	4.2 / 1.9	4.2 / 1.9
4.0 Hauptkomponenten Amp-Bedarf						
	Kompressor max. Betriebsstrom	[Amp]	6.7	3	5.34	2.54
	Kompressor max. Anlaufstrom	[Amp]	41.9	14.8	41.9	12.6
	Umwälzventilator Nominalleistung	[Amp]	1.6	0.9	0.9	0.5

			A1000		A350	
5.0 Befeuchtungssystem						
	Wasserbedarf					
	Fluss (MAX)	Ga/l hr /L/h	0.25 / 0.9		0.25 / 0.9	
	Qualität		pH: 7.0 ± 0.5 Filtration: <2 Mikrons oder 0,00008 Zoll Reinheit: Widerstand von 0,5 bis 5,0 MOhm oder Leitfähigkeit von 2,0 bis 0,2 µSiemens			
6.0 Kontrollsystem						
	Steuerung		CMP6010	CMP6010	CMP6010	CMP6010
	Softwareversion		v 1.05	v 1.05	v 1.05	v 1.05
7.0 Designleistung						
	Feuchtigkeit max [Licht An/L Aus]	[% rF]	70/90	70/90	70/90	70/90
	Feuchtigkeit min	[% rF]	Umgebung	Umgebung	Umgebung	Umgebung
	Temperatur max	[°C]	45	45	40	40
	Temperatur min [Licht AN]	[°C]	10	10	10	10
	Temperatur min [Licht AUS]	[°C]	4	4	5	5
	Temperaturregelung	[°C]	+ / - 0.5		+ / - 0.5	
	Feuchtigkeitsregelungl	[% rF]	+ / - 6		+ / - 6	

	A1000							
	IN		AR		PG		TC	
	230V/50Hz	120V/60Hz	230V/50Hz	120V/60Hz	230V/50Hz	120V/60Hz	230V/50Hz	120V/60Hz
KIT Gesamt-Input Amp	1.42	2.7	2.83	5.4	2.5	4.6	2.83	5.4
Lichtdurchschnitt ¹	115	115	300	300	650	650	200	200
Lichtdurchschnitt mit Highlight-Zusatz ¹	200	200	N/A	N/A	N/A	N/A	310	N/A
Anzahl der Geräte								
SCHRANK Gesamt-Input Amp	4	4	2	2	1	1	8	8
GESAMT-INPUT AMP	5.9	10.6	5.9	10.6	5.9	10.6	5.9	10.6
Minimale GESAMT-Stromkreisbelastbarkeit	7.3	13.3	8.7	15.8	8.3	15.1	8.7	15.8
Maximaler ÜBERSTROMSCHUTZ	8	14.9	9.4	17.4	9.1	16.8	9.4	17.4
	15	20	15	20	15	20	15	20
Zusatzgerät								
	0.35	0.65	1.42	n/a	n/a	n/a	0.35	n/a

	A350	
	220V/50Hz	120V/60Hz
Lichtdurchschnitt ¹	280	280
Anzahl der Geräte	3 vertikal	3 vertikal
SCHRANK Gesamt-Input Amp	8.4	15.1
GESAMT-INPUT AMP	8.4	15.1
Minimale GESAMT-Stromkreisbelastbarkeit	9.1	16.4
Maximaler ÜBERSTROMSCHUTZ	15	20
Zusatzgerät	n/a	n/a

¹Lichtmessung bei 6 Zoll (150 mm), Kammer und Umgebungstemperatur von 25°C. Lichtintensität ist Nominalwert und wird bei der angegebenen Stromzufuhr der Kammer gemessen.



www.conviron.com

info@conviron.com

Canada

Head Office

590 Berry Street | Winnipeg, MB | R3H 0R9
tel 204.786.6451 | toll free 1.800.363.6451 | fax 204.786.7736

USA

Sales Office

PO Box 347 | Pembina, ND | 58271
toll free 1.800.363.6451 | fax 204.786.7736

United Kingdom

43A Toyse Lane | Burwell, Cambridgeshire | CB5 0DF | United Kingdom
tel/fax +44 (0)1638 741112 | toll free +44 (0)800 0326422

Germany

Wulfsheinstr. 6 | 10585 Berlin | Germany
tel +49 (0) 30 - 315 05285 | fax +49 (0) 30 - 315 05286

CONVIRON IS EIN ISO-ZERTIFIZIERTES UNTERNEHMEN.

